



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.02.2021

**Protokoll der Sitzung des Sonderausschusses des Bezirksausschusses des
16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 11.02.2021**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: 22

BA-Mitglieder: *Details siehe Anwesenheitsliste*

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Herr Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>

1

Allgemeines

Der Bezirksausschuss erhebt sich zu Beginn der Sitzung des Sonderausschusses zu einer Gedenkminute für Herrn Erich Fierley, Herrn Peter Eichinger und die Covid 19 Opfer im Stadtbezirk in diesem Jahr.

Herr Fierley verstarb leider am vergangenen Samstag. Er war Seniorenbeauftragter und war vom 01.05.1996 bis 30.04.2002 und vom 01.05.2008 bis 30.04.2014 für die CSU Mitglied des BA 16 und Seniorenbeauftragter sowie Mitglied in den Unterausschüssen Kultur, Vereine, Veranstaltungen und Stadtteilentwicklung und Bauvorhaben.

Herr Eichinger war als Mister Geschäftsstelle bereits seit Beginn der BA-Geschäftsstellen bei diesen tätig und war den Bezirksausschüssen mit Rat und Tat behilflich.

1.1

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, die Erfordernis für Besucher*innen das bereitliegende Kontaktformular ausgefüllt abzugeben, sowie die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2

Beschluss über die endgültige Tagesordnung

zu 3.1.4

Fahrradroute quer durch Ramersdorf

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 20.01.2021

Entsprechend des Berichts der informellen Arbeitsgruppe angepasster Antrag vom 07.02.2021

3.3.4

Mit Impfungen in Ramersdorf-Perlach aus der Pandemie

Dringlichkeitsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 04.02.2021

Überarbeitete Version des Dringlichkeitsantrags vom 11.02.2021

4.1.5

Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:

Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen

hier: Balanstraße 99

Frist zur Stellungnahme bis zum 01.03.2021

4.1.6

Sommerstraßen 2021 - Infoveranstaltungen: Ergebnisse und weiteres Vorgehen

Checkliste und Meldeformular für die Sommerstraßen 2021

Frist zur Meldung bis zum 12.03.2021; Möglichkeit zur Nachmeldung bis zum 27.03.2021

zu 4.5.1.21

Puppenweg 21 - Flurnummer 2200/208-Perlach - Umbau einer Doppelhaushälfte mit Garage - TEKTUR zu 1.202-2020-13279-31; Frist zur Stellungnahme: 15.03.2021

Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

5.2.1.1

TOP 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG

Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 27.07.2017

SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816

Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.

Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020

(in der BA-Sitzung am 11.01.2021 verwiesen in den UA)

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

1.3

Protokoll der vergangenen Sitzung

Protokoll der Sitzung am 11.01.2021

Herr Soukup erklärt, dass die folgende Stelle im Protokoll korrigiert werden soll:

Bei TOP 4.5.1.13 wurde in der Sitzung zusätzlich ein besonderes Augenmerk auf die

Betreuung der sozialen Aspekte gefordert. Herr Soukup beantragt eine entsprechende Korrektur im Protokoll und Nachforderung.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt** und dem Protokoll mit dieser Änderung **einstimmig zugestimmt**.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu den folgenden Themen

- Besprechung mit der SSKM:
Bei der Besprechung wurde Verständnis für die gegenseitigen Positionen geschaffen. In Neuperlach Süd und an der Balanstr. wird ein neues Sparkassen Terminal hinzukommen.
- Termine
 - 24.02.21 Webex Meeting mit den SWM zum Thema Trambahnbetriebshof Lauensteinstr./Ständlerstr. Dieser Termin ist ein öffentlicher Termin.
 - 03.03.21 Webex Meeting mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, HA II Stadtplanung zu den Bauplänen im Form des jährlichen Jour Fixes.
 - Für den Trambahngipfel des Bezirksausschusses mit dem Mobilitätsreferat und den Stadtwerken gibt es noch keinen konkreten Termin
 - Der Ortstermin zur Fritz-Schäffer-Str. soll stattfinden, sobald Treffen in Person wieder möglich sind
 - Planungsstand für die Bürgerversammlungen
Bürgerversammlung für den Bezirksteil Perlach am 21.10.21 im Heinrich-Heine-Gymnasium
Bürgerversammlung für den Bezirksteil Ramersdorf am 27.10.21 im Heinrich-Heine-Gymnasium
- Zeitung für Neuperlach
Es wird derzeit eine weitere Verteilung im Druck geprüft.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

-/-

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

-/-

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat Grundschule am Strehleranger MfM-Programm in 2021 1.460,00 € / Az. 0262.0-16-0375 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02272

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne eines vollen Zuschusses, **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget**
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Anschaffung von Outdoor-Spielgeräten
2.400,00 € / Az. 0262.0-16-0376
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02274

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 1, Punkt 2.2.1.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne eines vollen Zuschusses, **einstimmig zugestimmt.**

2.2.1.3 **(E) Stadtbezirksbudget**
Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.
Modernisierung der Krippe
10.240,76 € / Az. 0262.0-16-0377
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02277

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.3

Herr Bohlig erklärt dass die Kita Leitung beantragt, dass die GWG den Boden übernimmt. Dies wären Kosten in Höhe von ca. 8.000€. Die Arbeitsgruppe hat ausgemacht, dieses Ergebnis abzuwarten.

Vom Bezirksausschuss wäre bereits jetzt ein Teilzuschuss in Höhe von 3.344,76 € für Spielzeug/Möbel, d.h. Tische und Stühle etc., zu übernehmen.

Ein weiterer Teilzuschuss wird gewährt, sofern die GWG sich dagegen entscheiden sollte den Rest der vorgesehenen Modernisierung herzustellen.

Der Sonderausschuss stimmt dem so beantragten Teilzuschuss in Höhe von 3.344,76 € **einstimmig zu.**

2.2.1.4 **(E) Stadtbezirksbudget**
Initiative Tanzworkshop "Ich war das nicht!"
Tanztheater "Ich war das nicht!" am 08.03.2021
477,00 € / Az. 0262.0-16-0378
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02529

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.4

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne eines vollen Zuschusses, **einstimmig zugestimmt.**

2.2.1.5 **(E) Stadtbezirksbudget**
Freiwillige Feuerwehr Waldperlach von 1927 e.V.
Anschaffung einer mobilen Bühne
8.325,00 € / Az. 0262.0-16-0380
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02639

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.5

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne eines vollen Zuschusses, **einstimmig zugestimmt.**

2.2.1.6 **(E) Stadtbezirksbudget**
KulturBunt Neuperlach e.V.
Anschaffung einer mobilen Bühne für den Bezirk 16
12.750,00 € / Az. 0262.0-16-0381
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02665

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 2.2.1.6

Der Sonderausschuss hat nach umfassender Diskussion **mehrheitlich** der **vollen Be-zuschussung des Budgetantrags zugestimmt**.

Des Weiteren hat der Sonderausschuss **mehrheitlich** beschlossen die folgenden **vier Nachfragen**, verbunden mit der Information, dass der Budgetantrag voll bezuschusst wird, mit einem Schreiben an den KulturBunt Neuperlach e.V. zu richten:

1. Gibt es im KulturBunt Neuperlach e.V. und bei den Jugendeinrichtungen jemanden, die/der den LKW fahren kann?
2. Ist sichergestellt, dass der TÜV den LKW abnimmt bzw. zulässt?
3. Wo soll der LKW abgestellt werden?
4. Können nach Corona die mit der mobilen Bühne dann 3 Orte KulturBunt, Pepper und der LKW bespielt werden?

2.2.2 Weitere Entscheidungen

-/-

2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

2.6.1 Schaukasten am Standort Sudermannallee 5 Kinderhort (Standmodell, vor dem Zu-gang zum Hort): Austausch mit einem größeren Modell

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zum Austausch mit einem größeren Modell vor. Herr Kress-del Bondio bittet für die Gestaltung der Schaukästen durch den Unteraus-schuss darum noch nachzufragen, wie groß der Schaukasten nach dem Austausch ist. Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

2.7 Sonstige

-/-

3 Anträge

3.1 Mobilität

3.1.1 Verlängerung der Tramlinie 21 bis nach Neuperlach Zentrum Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 11.12.2020 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ra-mersdorf-Perlach

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1

Herr Kauer erklärt, dass es seiner Ansicht nach die folgenden drei Möglichkeiten gibt:

1. Der Antrag kann an die Stadt, mit der Bitte um Berücksichtigung bei dem stadt-eigenen Trambahngipfel, weitergeleitet werden
2. Der Antrag kann an das Mobilitätsreferat und die Stadtwerke zur Beantwortung im BA eigenen Trambahngipfel weitergeleitet werden. Das Mobilitätsreferat soll sich für das Gespräch mit dem BA hierzu vorbereiten.
3. Der Antrag kann abgelehnt werden.

Herr Nüßle und Herr Soukup sprechen sich für die Variante 2 aus.

Der Sonderausschuss stimmt der **Variante 2 einstimmig** zu.

- 3.1.2 **Krankenhauslinie anstelle einer neuen Tram zwischen Ostbahnhof bzw. Isartor und Neuperlach**
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 13.12.2020
Hierzu: Schreiben des BA 17 zum Beschluss in der Sitzung am 19.01.2021 den Antrag zu unterstützen
(vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2

Herr Kauer schlägt vor für den Antrag wie bei TOP 3.1.1 zu verfahren.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.3 **Elektrobusse auf der Buslinie 59 einsetzen!**
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 und BA 17 vom 07.01.2021 und 17.01.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.4 **Fahrradroute quer durch Ramersdorf**
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 20.01.2021
Entsprechend des Berichts der informellen Arbeitsgruppe angepasster Antrag vom 07.02.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 2 bis 3, Punkt 3.1.4

Der Weiterleitung des Antrags mit dem Zusatz aus der Arbeitsgruppe, der im angepassten Antrag eingearbeitet wurde, wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 3.1.5 **Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 1. Verlängerung der Buslinie 198**
Bürgeranliegen vom 02.01.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.5
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.6 **Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 2. 10 Minuten Takt des MetroBus 55 in Waldperlach**
Bürgeranliegen vom 02.01.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.7 **A 99: Verbesserung des Lärmschutzes in Richtung Waldperlach**
Bürgeranliegen vom 28.12.2020

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.7

Herr Kauer schlägt vor den Antragssteller mit einem Schreiben auf die Informationen der Autobahndirektion Südbayern zu dem 8-streifiger Ausbau von Aschheim/Ismaning bis Kirchheim zu verweisen.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.8 **Kreuzung Unterhachinger Str./Otto Brunner Str.: Entfernung der Skulptur zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Bürgeranliegen vom 26.01.2021**

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.8

Herr Kauer schlägt vor beim KVR anzufragen, ob das Denkmal bekannt ist und ob eine Genehmigung oder Duldung vorliegt und sich nicht für den Abbau des Denkmals auszusprechen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

3.2.1 **Beschwerde über die Verzögerungen bei der Errichtung eines Kulturhauses für den Stadtbezirk
Bürgeranliegen vom 15.01.2021**

Frau Schweizer schlägt eine Beantwortung des Anliegens durch den BA-Vorsitzenden vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 **Präsentation der SWM zum Ortstermin zur Geothermie in Riem und dem Status der Geothermie am Michaelibad
hierzu: Planungen zur Geothermie in Perlach/Neuperlach
Antrag der Grünen-Fraktion im BA 16 vom 23.01.2020 aus dem Ferienausschuss am 29.04.2020
hierzu auch: Finale Präsentation vom 12.10.2020 zur Information des BA 16 zu Klimaschutz und Geothermie im 16. Stadtbezirk
(In der Sitzung am 11.01.2021 in einen Ortstermin vertagt)**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 **Biotop und Trinkwasserschutz im Truderinger Wald
Bürgeranliegen vom 12.01.2021**

Der Sonderausschuss hat nach längerer Beratung **einstimmig** beschlossen den Bürger zu informieren, dass der BA das Thema schon behandelt hat und für Informationen hierzu auf das Antwortschreiben und für weitergehende Fragen auf die Stadt verwiesen wird.

3.3.3 **Ostpark: Austausch eines Geländers zur Verbesserung der Sicherheit
Bürgeranliegen vom 25.01.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.4 **Mit Impfungen in Ramersdorf-Perlach aus der Pandemie
Dringlichkeitsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 04.02.2021
Überarbeitete Version des Dringlichkeitsantrags vom 11.02.2021**

Der Bezirksausschuss hat nach ausführlicher Diskussion des Dringlichkeitsantrags einem Vorschlag von Frau Schwinghammer und GeschO-Antrag von Herrn Sebald zur **Vertagung** des Dringlichkeitsantrags in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe **einstimmig zugestimmt**, um zu diskutieren wie informiert werden soll.

3.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

3.4.1 **Pfanzeltplatz: Sorge um die zukünftige Benutzung durch Vereine
Bürgeranliegen vom 27.01.2021**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

3.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

3.6.1 Ostpark: Konsequentes Vorgehen gegen Vandalismus und Reduzierung des Mülls Bürgeranliegen vom 12.12.2020 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht der informellen Arbeitsgruppe zum Austausch Stadtparkasse München – Bezirks-
ausschuss und zur Besprechung wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales, öf-
fentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.5

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.2 Livestreams der BA-Plenums-Sitzungen in Ramersdorf-Perlach einrichten Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 15.05.2020 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht der informellen Arbeitsgruppe zum Austausch Stadtparkasse München – Bezirks-
ausschuss und zur Besprechung wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales, öf-
fentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 3.6.6

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

3.6.3 Bitte um weitere Unterstützung für den Mandelstand am PEP Bürgeranliegen vom 01.02.2021

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Frau Schweizer merkt an, dass an andere Mandelstände vom KVR die ersten Bestätigun-
gen zu Verlängerungen rausgingen, ohne das hierzu angefragt wurde. Der Antrag sollte
aber auf jeden Fall unterstützt werden.

Der Weiterleitung des Bürgeranliegens wird **einstimmig zugestimmt**.

3.7 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität

4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung: Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes am Schumacherring Frist zur Stellungnahme bis zum 01.03.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ra-
mersdorf-Perlach

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.1

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Zeller- hornstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 10.03.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ra-
mersdorf-Perlach

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.2

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 **Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO)**
Hohenaschauer Str. 1-27
Zuleitung vom 19.01.2020

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.3

Herr Kauer schlägt vor das Erinnerungsverfahren zur Kenntnis zu nehmen.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.4 **Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO)**
Fahrbahnsanierung Adenauerring
Zuleitung vom 01.02.2021

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.4

Herr Kauer schlägt vor das Erinnerungsverfahren zur Kenntnis zu nehmen, aber Auskunft zu erbitten, ob der Busverkehr über den Adenauerring während der Bauphase aufrecht erhalten werden kann.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.5 **Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:**
Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen
hier: Balanstraße 99
Frist zur Stellungnahme bis zum 01.03.2021

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.6 **Sommerstraßen 2021 - Infoveranstaltungen: Ergebnisse und weiteres Vorgehen**
Checkliste und Meldeformular für die Sommerstraßen 2021
Frist zur Meldung bis zum 12.03.2021; Möglichkeit zur Nachmeldung bis zum 27.03.2021

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

4.2.1 **Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse**
Antrag des Kunstverein München e.V. vom 01.04.2020
Diskursive Reihe von Juni bis Oktober 2020
Bitte um Mitteilung, ob einer nachträglichen Erhöhung des Zuschussbetrages um 1.105,32 € sowie dem Erlass der Eigenmittel zugestimmt wird.
(vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 4.2.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.2.2 **Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse**
Antrag des SVN München e.V. vom 12.02.2020
FerienAktivCamps 2020
Bitte um Mitteilung, ob einem nachträglichen Erlass der Eigenmittel und der neuen

Kostenkalkulation, bei der sich der benötigte Zuschuss von ursprünglich 9.210,72 € auf 7.967,52 € reduziert, zugestimmt wird.

Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-Gescho zur persönlichen Beteiligung ab. Es wird einstimmig festgestellt, dass eine persönliche Beteiligung besteht.

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget:

Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 4.2.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:

Siehe Anlage 3, Seite 3, Punkt 4.3.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, im Sinne einer Vertagung, **einstimmig zugestimmt**.

4.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

4.4.1 Bewerbung zum REGSAM-Schwerpunktthema INKLUSION ab 2021 Frist zur Rückmeldung bis zum 28.02.2021 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht aus der virtuellen Arbeitsgruppe zu aktuellen sozialen Themen:

Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 4.4.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2 Errichtung eines Kindertageszentrums mit 5 altersgemischten Gruppen mit je 3 Krippen und 7 Kindergartenkindern am Hanns-Seidel-Platz 3 im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.04.2021 (SB) Öffentliche Sitzung Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 19.03.2021

Bericht aus der virtuellen Arbeitsgruppe zu aktuellen sozialen Themen:

Siehe Anlage 4, Seite 1, Punkt 4.4.2

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

4.5.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)

4.5.1.1 Unterbibberger Str. 53 - Flurnummer 586/0-Perlach - Wiederinbetriebnahme einer Halle mit Büroanbau als Produktions- und Teststandort für Brennstofftechnologie, Anbau einer Außentreppe; Frist zur Stellungnahme: 26.02.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.20

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.2 Unterbibberger Str. 15 - Flurnummer 611/0-Perlach - Umbau und Erweiterung zweier Bürobauten mit Tiefgarage sowie Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme: 26.02.2021

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.19
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 **Rübezahlstr. 74 - Flurnummer 2195/22-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Untergeschoss und Parklift; Frist zur Stellungnahme: 18.02.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.12
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 **Adam-Riese-Str. - Flurnummer 2420/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme: 18.02.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.3
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.5 **Sebastian-Bauer-Str. - Flurnummer 190/10-Perlach - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport; Frist zur Stellungnahme: 19.02.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.14
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.6 **Stollstr. 10 - Flurnummer 2191/37-Perlach - Neubau eines Einfamilienhauses und eines Doppelhauses mit Garagen - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme: 28.02.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.16
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.7 **Unterbiberger Str. 68 - Flurnummer 632/0-Perlach - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7 bis 8, Punkt 4.5.1.21
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.8 **Frau-Holle-Str. 33 - Flurnummer 2191/9-Perlach - TEKUR zu 1.2-2020-21287-31 - Neubau eines Doppelhauses mit zwei Einzelgaragen; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.6
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.9 **Seebauerstr. 31 - Flurnummer 1238/0-Perlach - Abbruch Vordergebäude und Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit 3 PKW-Stellplätzen sowie Nutzung einer bestehenden Doppelgarage - TEKUR zu 1.2-2020-891-31; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.15
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.10 **Am Hain 17 - Flurnummer 2205/0-Perlach - Neubau eines Wohnhauses - VORBE-SCHEID; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.4
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.11 **Ulrich-von-Hutten-Str. 9 - Flurnummer 2028/5-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage 12 WE; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.18
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.12 **Ottobrunner Str. 102 - Flurnummer 1004/0-Perlach - TEKUR zu 1.2-2020-17686-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (33 WE) mit 2 erdgeschossigen Läden und einer Tiefgarage (34 Stpl.; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.10
- Herr Thalmeir erklärt, dass er in einem Telefonat mit einem Bürger informiert wurde, dass es sich nur um eine Tektur zum ursprünglichen Antrag handelt und dieser noch nicht genehmigt wurde. Deshalb soll die Stellungnahme geändert werden, dass der Bezirksausschuss seine Stellungnahme aufrechterhält.
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, mit dieser Ergänzung, **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.13 **Balanstr. 73 - Flurnummer 16355/5-Sektion VIII - Neubau eines Büro- und Gewerbegebäudes mit Sondernutzungen sowie einer 2-geschossigen Tiefgarage - TEKUR zu 1.1-2017-11804-33; Frist zur Stellungnahme: 08.03.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4, Punkt 4.5.1.5
 Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.14 **Fritz-Schäffer-Str. 9 - Flurnummer 1800/14-Perlach - TEKUR zu 1.1-2020-10749-31 - Revitalisierung eines Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita; Schaffung einer zentralen Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten; Frist zur Stellungnahme: 26.02.2021**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 5, Punkt 4.5.1.7
- Herr Thalmeir erklärt, dass auf den zusätzlichen Ortstermin zu den Bäumen verzichtet werden kann, da sich die Bäume entspannt haben. Nach Frau del Bondio sollen nur noch 9 zustimmungspflichtige Bäume gefällt werden, womit – nach Einschätzung der Baumschutzbeauftragten – ein Ortstermin nicht nötig ist.
- Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird, mit dieser Ergänzung, **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.1.15 **Ayinger Str. 6 – 18396/29-Sektion IX – Errichtung Ersatzneubau - VORBESCHIED (Ayinger Str. 6 - 18 / Zornedinger Str. 1 - 7) Frist zur Stellungnahme: 29.01.2020; Fristverlängerung bis einschließlich 19.02.2021 (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)**
- Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben,

Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 2 bis 3, Punkt 4.5.1.1
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.16 **Rübezahlstr. 93 - Flurnr. 2197/91-Perlach - Errichtung eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme: 15.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 6, Punkt 4.5.1.13
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.17 **Ottobrunner Str. 3 - 18465/3-Sektion IX - Neubau der Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme: 29.01.2021; Fristverlängerung bis einschließlich 19.02.2021; (vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.9
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.18 **Gustav-Heinemann-Ring 125 - Flurnummer 485/17-Perlach - Abbruch eines gewerblich genutzten Gebäudes, Neubau eines Wohngebäudes mit gewerblicher Nutzung im EG - VORBESCHIED; Frist zur Stellungnahme: 09.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.8
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.19 **Taulerstr. 6 - Flurnummer 2138/5-Perlach - TEKUR zu 1.2-2020-18158-31 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit 3 Garagen/Stellplätzen; Frist zur Stellungnahme: 15.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 7, Punkt 4.5.1.17
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.20 **Adam-Berg-Str. 148 - Flurnummer 1243/5-Perlach - Abbruch und Wiederaufbau eines Reihendhauses - TEKUR zu 1.2-2018-17514-31 Hier: Teilabbruch und Sanierung, anbringen eines WDVS am Altbestand wegen nachbarrechtlicher Nichtzustimmung zum Abbruch; Frist zur Stellungnahme: 15.03.2021**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 3, Punkt 4.5.1.2
Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.21 **Puppenweg 21 - Flurnummer 2200/208-Perlach - Umbau einer Doppelhaushälfte mit Garage - TEKUR zu 1.202-2020-13279-31; Frist zur Stellungnahme: 15.03.2021 Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
Siehe Anlage 5, Seite 5, Punkt 4.5.1.11

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.5.1.22 **Steinseestr. 34 - Flurnummer 18438/211-Sektion IX - Erweiterung eines Reihendhauses um eine Wohneinheit mit Stellplatz; Frist zur Stellungnahme 29.03.2021**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Ar-

beitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.23 **Berger-Kreuz-Str. 1 - Flurnummer 1314/12-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage; Frist zur Stellungnahme: 19.02.2021**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.24 **Zieglerstr. 39 - Flurnummer 1240/2-Perlach - Neubau von Wohnungen (19 WE) sowie zweier Einfamilienhäuser mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2020-15575-31 - hier: Errichtung einer Schallschutzwand; Frist zur Stellungnahme: 05.04.2021**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.25 **Chiemgaustr. 120 - Flurnummer 16236/3-Sektion VIII - Aufstockung und Anbau an ein Wohnhaus - VORBESCHIED / GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Frist zur Stellungnahme: 05.04.2021**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 Weitere Anhörungen

4.5.2.1 **Personenbeförderungsgesetz (PBefG);
Errichtung eines Lagerzelts Straßenbahnhauptwerkstätte Ständlerstraße
Frist zur Stellungnahme bis 09.02.2021; Fristverlängerung bis einschließlich
12.02.2021 beantragt**

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

Siehe Anlage 5, Seite 8 bis 9, Punkt 4.5.2.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

-/-

4.6.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

-/-

4.6.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen

4.6.4.1 **Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen)**

Heinrich-Wieland-Str., Fl.Nr.: 1750/15, Gemarkung: Perlach; 1 Litfaßsäule

Frist zur Stellungnahme bis zum 12.01.2021; Fristverlängerung bis zum 19.02.2021

Ablehnung der Litfaßsäule Ständlerstr./Heinrich-Wieland-Str.

Antrag der AfD im BA 16 vom 26.12.2020

(vertagt in der Sitzung am 11.01.2021)

Bericht der informellen Arbeitsgruppe zum Austausch Stadtparkasse München – Bezirksausschuss und zur Besprechung wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales, öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Siehe Anlage 6, Seite 2, Punkt 4.6.4.1

Dem Meinungsbild der informellen Arbeitsgruppe wird so, zur Ablehnung der Litfaßsäule, **einstimmig zugestimmt.**

4.7 Sonstige

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„-Adam Berg Str. 210 – Fällantrag

Zustimmung siehe Aktenlage

- Seegerstr. 23 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Kann zugestimmt werden bei Ersatzpflanzung

- Thierseestr. 13 – Fällantrag ohne Ersatzpflanzung

Zustimmung ohne Ersatzpflanzung, 2 große aktive Obstbäume sind weiterhin im Garten vorhanden

- Rosenheimer Str. 130 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Kann zugestimmt werden

- Balanstr. 55 und 69 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Kann zugestimmt werden

- Heinrich-Wieland-Str. 174 – Fällantrag ohne Ersatzpflanzung

Zustimmung nur mit Ersatzpflanzung, es wird mehr gefällt als neu gepflanzt, ausreichend Platz ist vorhanden.

- St. Cajetan Str. 26 – Fällantrag vermutlich ohne Ersatzpflanzung

Müllhaus Erweiterung kann an das Wohnhaus anschließen, dieser Platz ist aktuell sowie so zusätzlich Mülltonnenstellplatz

Wenn Zustimmung nur mit Ersatzpflanzung“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Görzer Str. 101 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Siehe Aktenlage, kann zugestimmt werden

- Hamannstr. 19a – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Kann zugestimmt werden

- Karl-Marx- Ring 3 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Zustimmung nur mit ausgleichender Ersatzpflanzung, gleiche Anzahl von Fällungen und Pflanzungen

- Karl-Marx- Ring 27 – Fällantrag mit Ersatzpflanzung

Zustimmung nur mit ausgleichender Ersatzpflanzung, gleiche Anzahl von Fällungen und Pflanzungen

- Hofangerstr. 215 – Fällantrag ohne Ersatzpflanzung

Zustimmung notwendig, Ersatzpflanzung zwingend erforderlich, Platz ist vorhanden.

16 Fällungen auf 0 Neupflanzungen ist nicht tragbar.

Evtl. Vorschläge machen für Alternative Bäume zum jetzigen Bestand.“

Herr Sebald hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Waldperlacher Str. 9

Fällantrag eines Kirschbaumes; der Kirschbaum wurde besichtigt und der Antragsteller informiert, dass dieser nicht unter die Baumschutzverordnung fällt. Ein entsprechendes Schreiben wird er von der UNB erhalten.

- Wolframstr. 3

Fällantrag einer Gruppe von neun Fichten; gesehen wurde, dass diese Fichten hängende Äste haben und sich vereinzelt Rinde ablöst. Der Antragsteller befürchtet, dass die Bäume ein Risiko bei einem Sturm darstellen. Beim Wurzelwerk konnten keine Hebungen festgestellt werden. Der Fällantrag wird abgelehnt; es kann aus Sicht des BA nicht festgestellt werden, ob eine erhöhte Gefahr für die Verkehrssicherungspflicht besteht.

- Alfred-Döblin-Str. 2-6

Fällantrag von zwei Zierkirschen auf dem Garagendach; beide Bäume sind geschädigt, Nr. 572338 ist stark geschädigt. Beide Bäume scheinen nicht besonders gepflegt worden sein. Dem Fällantrag für 572338 wird zugestimmt. Der Fällantrag für 572337 wird abgelehnt. Auch hier ist zu beurteilen, ob es langfristig Sinn macht auf dem Garagendach Bäume zu pflanzen. Falls die UNB einer Fällung zustimmt ist der BA damit einverstanden, dass in diesem Fall keine Ersatzpflanzung vorgenommen werden muss.

- Alfred-Döblin-Str. 20

Fällantrag eines Ahornbaumes; die Schäden des Baumes wurden gesehen (großflächiges Fehlen der Rinde und Pilzbefall. Augenscheinlich erkennbar ist nicht, ob der Baum ein Sicherheitsrisiko für den Kindergarten darstellt. Er stellt grundsätzlich einen schönen, solitär stehenden Baum dar. Nur falls die UNB auf Grund der Schäden ein Sicherheitsrisiko feststellt, wird der Fällung zugestimmt. Bei einer genehmigten Fällung wird der Ablehnung der Ersatzpflanzung nicht zugestimmt.“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„Fritz-Schäffer-Str. 9

Tektur, Revitalisierung Bürogebäude

ein schwer zu beurteilender Baumbestandsplan, es werden 9 zustimmungspflichtige Bäume gefällt,

nach Einschätzung der Baumschutzbeauftragten ist ein Ortstermin – wie von der virtuellen Arbeitsgruppe vorgeschlagen – nicht nötig, zustimmen

Unterbiberger Str. 53

Wiederinbetriebnahme einer Halle mit Büroanbau ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Unterbiberger Str. 15

Umbau und NB Bürogebäude

1 Spitzahorn, 1 Prunus, vertagen bis zur Vorstellung

Rübezahlstr. 93

NB MFH mit TG

1 Hemlocktanne, 1 Thuja, 1 Weide, 2 Zierkirschen, 1 Scheinzypresse ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Adam-Riese-Str.

NB MFH mit TG

1 Eiche, ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Sebastian-Bauer-Str.

NB EFH mit Carport

10 Thujen, 4 Fichten, zustimmen

Stollstr. 10

NB DH und EFH mit Garagen

geplante Fällungen nicht dargestellt

Unterbiberger Str. 68

NB WAL mit TG

ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Am Hain 17

NB WH

ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Gustav-Heinemann-Ring 125

vertagen bis zur Vorstellung

Frau-Holle-Str. 33

NB DH mit Garagen

keine zustimmungspflichtigen Bäume

Ulrich-von-Hutten-Str. 9

keine Fällung vorgesehen

Ayinger Str. 6

Errichtung Ersatzneubau

ablehnen, siehe Gespräch informelle Arbeitsgruppe

Ottobrunner Str. 3

NB WAL mit TG

vertagen bis zur Vorstellung

Adam-Berg-Str. 148

Tektur, zustimmen

Ottobrunner Str. 102

Tektur, bereits zugestimmt

Balanstr. 73

Tektur, bereits zugestimmt

Taulerstr. 6

Tektur, bereits zugestimmt

Puppenweg 21

Tektur, bereits zugestimmt

Seebauerstr. 31

Tektur, bereits zugestimmt“

5.1.2 Kinder

-/-

5.1.3 Jugend

Frau Schwinghammer erklärt, dass Sie eine Initiative mit Schülersprechern der weiterführenden Schulen im Stadtbezirk zur Situation in der derzeitigen Lage im Stadtbezirk organisieren möchte.

Herr Kauer bittet darum, dass die geplante Initiative in einer BA öffentlichen Veranstaltung per Webex Link durchgeführt wird.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt.**

5.1.4 Senioren/-innen

-/-

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

Frau Rashid erklärt, dass Sie als Integrationsbeauftragte des BA 16 am 25.02. eine Veranstaltung zur Thematik der Geflüchteten in den Unterkünften unter den Gesichtspunkten die nicht in der öffentlichen Wahrnehmung sind, z. B. wie ist es mit Home Schooling?, durchführen möchte. Herr Kauer bittet darum, dass dies auch in einer öffentlichen Veranstaltung gemacht wird. Eine Einladung wird hierzu an den BA gesendet.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

Frau Meier-Credner hat folgenden Bericht bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:
„Auf den Brief an die Einrichtungen und Stätten der Erinnerungen bzw. KZ-Gedenkstätten vom Dezember 2021 erhielten wir bisher zweimal eine Antwort, verbunden jeweils mit einer Einladung zu einem ersten Treffen.“

*Am 14. Januar gab es eine Videokonferenz von drei Vertreter*innen der Dokumentation Obersalzberg mit vier Beauftragten gR: Edyta Kolodziej, Helena Schwinghammer, Vanies-sa Rashid und Ursula Meier-Credner, sowie dem Stadtrat Christian Smolka.*

Am 22. Februar sind wir eingeladen zu einer Konferenz mit der Leitung des Institutes für Zeitgeschichte je nach Lage der Pandemie in Präsenz oder virtuell.

Was die Kontakte zu den Gymnasien und die geplanten Ortsbegehungen betrifft, so sollen diese wieder aufgenommen werden, sobald die Pandemie es zulässt, wahrscheinlich ab dem 7.März.“

5.1.10 Radverkehr

-/-

5.1.11 Internet

-/-

5.2 Berichte aus den Unterausschüssen

5.2.1 Mobilität

5.2.1.1 TOP 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG

Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 27.07.2017

SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816

Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.

Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020

(in der BA-Sitzung am 11.01.2021 verwiesen in den UA)

Herr Kauer schlägt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in das Fachgespräch zum Trambahnbetriebshof vor.

Herr Fuchert erklärt, dass er damit einverstanden, wenn er dazu eingeladen wird.

Herr Kauer erklärt, dass hierzu alle BA-Mitglieder eingeladen werden und die Einladung hierzu noch versendet wird.

Dem Vorschlag von Herrn Kauer zur Vertagung wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach

Siehe Anlage 1, Seite 4 bis 7, Punkt 6.1.1 bis 7.1.11

Die Meinung der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 11.01.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben ist, dass diese zur Kenntnis genommen werden sollten.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

- 5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
Bericht der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf-Perlach
Siehe Anlage 2, Seite 3, Punkt 2 Sonstiges
Zuschussgewährung an den „Isarlust e.V.“ für 5 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Kulturlieferdienst“

Nach ausführlicher Diskussion, bei der einem Vertreter des Vereins einstimmig das Rede-recht erteilt wurde, wurde **einstimmig** der folgende Sachverhalt zur Kenntnis genommen: Der Bewilligungszeitraum für die Veranstaltungen wurde bis 31.03.2021 verlängert. Der Sonderausschuss geht davon aus, dass entweder bis 01.04.2021 ein Verwendungsnachweis vorliegt oder eine neue Verlängerung des Bewilligungszeitraums beim Bezirksaus-schuss beantragt wird.

- 5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Umwelt, Gesundheit und Grünplanung:
Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 5, Punkt 6.3.1 bis 7.3.4
Die Meinung der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksaus-schusses am 11.01.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antwor-ten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntga-ben ist, dass diese, bis auf Tagesordnungspunkt 6.3.1 und 7.3.2, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.3.1 und 7.3.2 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass weitergehende Maßnahmen angebracht sind. Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

- 5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
Bericht aus der virtuellen Arbeitsgruppe zu aktuellen sozialen Themen:
Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 5, Punkt 6.4.1 bis 7.4.14
Die Meinung der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksaus-schusses am 11.01.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antwor-ten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntga-ben ist, dass diese, bis auf Tagesordnungspunkt 6.4.1, 6.4.3, 6.4.4, 7.4.4 und 7.4.12, zur Kenntnis genommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.4.1, 6.4.3, 6.4.4, 7.4.4 und 7.4.12 ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass weiterge-hende Maßnahmen angebracht sind. Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

- 5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
Herr Kauer erklärt, dass die nicht behandelten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen gesammelt zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden müssen.

- 5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
Bericht der informellen Arbeitsgruppe zum Austausch Stadtparkasse München – Bezirks-ausschuss und zur Besprechung wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales, öf-fentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen:
Siehe Anlage 6, Seite 3 bis 4, Punkt 6.6.1 bis 8.2.1
Die Meinung der informellen Arbeitsgruppe für die in der letzten Sitzung des Bezirksaus-schusses am 11.01.2021 zur Vorberatung vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antwor-ten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntga-ben ist, dass diese, bis auf Tagesordnungspunkt 6.6.1, 6.6.2, 6.6.4 und dem zusätzlichen Punkt 8.2.1 „Schaukästen BA 16; Diskussion Gestaltungsvorschläge“, zur Kenntnis ge-nommen werden sollten. Für die Tagesordnungspunkte 6.6.1, 6.6.2, 6.6.4 und dem zu-sätzlichen Punkt 8.2.1 „Schaukästen BA 16; Diskussion Gestaltungsvorschläge“ ist das Meinungsbild aus der informellen Arbeitsgruppe, dass weitergehende Maßnah-men ange-bracht sind. Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Maßnahmen **einstimmig zugestimmt**.

- 6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

6.1 Mobilität

- 6.1.1 Abschluss des Ausbaus des Abschnittes Zieglerstr. 12-22
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01393
- 6.1.2 Mängel bei dem Fußgänger- und Radfahrerüberweg Kirchseeoner Str. über den Innsbrucker Ring zur Hechtseestr.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01390
- 6.1.3 Gustav-Heinemann-Ring: Bitten um Unterstützung gegen das Parken von LKWs, Wohnwägen und Transportern im Wohngebiet und ein Parkverbot für Wohnwägen und Wohnmobile
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01389
- 6.1.4 Heinrich-Wieland-Straße: Bitte um bessere Kontrolle des Parkverbots für LKW
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01395
- 6.1.5 Rimstinger Straße: Absolutes Haltverbot in und vor der Durchfahrt zur Rosenheimer Straße und Fahrbahnmarkierung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01073
- 6.1.6 Kreuzung Ottobrunner Straße / Woferlstraße: Prüfung der Einrichtung eines Kreisverkehrs oder einer vorgelagerten Ampel zur Verbesserung der Verkehrssituation
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01403
- 6.1.7 Fahrt der Busse zur Staudingerstr. auf dem Weg zur Grundschule Strehleranger über die Quiddestr. anstatt der Nawiaskystr. und dem Adolf-Baeyer-Damm
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01072
- 6.1.8 Dringende verkehrssichere Ertüchtigung der Friedrich-Creuzer-Straße im Abschnitt Friedenspromenade bis Alexisweg
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00486

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.8 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 6.3.1 Aufstellen eines Mülleimers im Bereich der Kinderkrippe an der Gleißnerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00055
- 6.3.2 Einbeziehung des stadtklimatischen Gutachtens des Deutschen Wetterdienstes in das mikroklimatische Gutachten zum Schutz des Hachinger Tals
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00499
- 6.3.3 Verbesserung der Grünflächen der Landeshauptstadt München zwischen der Wohnanlage Dieter-Hildebrandt-Str-35-42 / Margarethe-Selenka-Str. 23-25 und der Hochäckerstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01056
Hierzu: Rückmeldung des Antragsstellers zu dem Antwortschreiben

Die Tagesordnungspunkte 6.3.1 bis 6.3.3 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

- 6.4.1 Jugendfreizeit in Ramersdorf
Antrag 1: Vorlaufprojekt Nightball für Jugendliche in Ramersdorf
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07251

Der Tagesordnungspunkt 6.4.1 wurde zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Däumlingstr. 2 - Flurnummer 2190/57-Perlach - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage (8 Stpl.)

6.5.1.2 Kagerstr. 9 - Flurnummer 16257/2-Sektion VIII - Neubau eines Betriebshofs für den Tiefbau T22 / Mitte und das Parkraummanagement Kagerstr. 9

6.5.1.3 Bettinastr. 12 - Flurnummer 2514/0-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit einer Doppelhaushälfte und Mehrfachparkern - MFH und DHH

6.5.1.4 Aschenbrödelstr. 2 - Flurnummer 2190/4-Perlach - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage - VORBESCHIED

6.5.1.5 Waldheimpl. - Flurnummer 2198/39-Perlach - Neubau eines Dreispänners mit Carport und Stellplätzen (Waldheimpl. / Waldperlacher Str.) - hier: Haus 1, 2 und 3

6.5.1.6 Waldheimpl. 47 - Flurnummer 2198/86-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit Carports - hier: DHH 1 und 2

6.5.1.7 Sebastian-Bauer-Str. 48 - Flurnummer 197/0-Perlach - Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Stellplätzen - VORBESCHIED

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Pfanzeltplatz für Vereine und Veranstaltungen sichern
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01413

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1.1 bis 6.5.2.1 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Bitte um Unterstützung gegen zunehmende Vermüllung in der Curd-Jürgens-Str.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01083

6.6.2 Information der AWM zur Bearbeitung der Beschwerde eines Bürgers über die Abfallentsorgung in der Irma-Uhrbach-Str.

6.6.3 Einrichtung einer Paketstation im Alexisquartier
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01069

6.6.4 Neubürgerempfang auf BA-Ebene ermöglichen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07517

6.6.5 Lärmbelästigungen und Verschmutzungen in der Chiemgaustr.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00178

Die Tagesordnungspunkte 6.6.1 bis 6.6.5 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

6.7 Sonstige

-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

in der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse

7.1 Mobilität

- 7.1.1 Information der GEWOFAG zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens zur Räumung der GEWOFAG, Anlage Pfarrweg, Ballanstr. und Chiemgaustr.
- 7.1.2 Verkehrsaufsichtliche Erlaubnis:
Auflegerstr. 30 - Vollsperrung vom 01.02.-27.08.21 wegen dem Neubau eines Mehrfamilienhauses
- 7.1.3 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Erminoldstraße
- 7.1.4 Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA – innovativ und nachhaltig
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02123
- 7.1.5 Zehntfeldstraße / Heinrich-Wieland-Straße: Einrichtung einer Ampelanlage
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07378
- 7.1.6 Zwischenbericht Nahverkehrsplan
1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV
2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur
3. Vergabe von Gutachterleistungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.6 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen

- 7.2.1.1 Stadtbezirksbudget; Condrobs e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 3.295,00 € geförderte Freizeitfahrt der vollbetreuten Wohngemeinschaft Puero
- 7.2.1.2 Stadtbezirksbudget; Kultur & Spielraum e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 7.500,00 € geförderte Spielstadt Mini-München vom 27.07. - 14.08.2020
- 7.2.1.3 Stadtbezirksbudget; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße 153; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für das mit 1.352,00 € geförderte Projekt "Kunst & Bauen" von Mitte September 2019 bis Ende Juli 2020
- 7.2.1.4 Stadtbezirksbudget; Förderverein der Grundschule an der Balanstraße 153; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für das mit 2.000,00 € geförderte Projekt "Sprachförderung" von Mitte September 2019 bis Ende Juli 2020
- 7.2.1.5 Stadtbezirksbudget; Initiative "Bezirksausschuss hilft"; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 24.500,00 € geförderte Maßnahme Bezirksausschuss hilft! ab Mai bis Juli 2020
- 7.2.1.6 Stadtbezirksbudget; fpkk GbR; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 3.700,00 € geförderte Maßnahme Herbstakademie des fpkk im Kulturbunt Haus vom 02.-06.09.2020
- 7.2.1.7 Stadtbezirksbudget; AG Veranstaltungskalender; Verwendungsnachweis für die mit 3.500,00 € geförderte Maßnahme Erstellung und Verteilung eines Programmheftes vom 01.01. - 31.12.2020
- 7.2.1.8 Stadtbezirksbudget; Condrobs e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 5.460,00 € geförderte Maßnahme Nachbarschaftsprojekt "Tee und mehr" von April bis September 2020

- 7.2.1.9 Stadtbezirksbudget; KJR München Stadt für Regsam FAK Jugend Ramersdorf/Perlach; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 14.820,00 € geförderte Maßnahme Einrichtung KJT ZeitFrei Bloc Party 83 vom 03.-05.09.2020
- 7.2.1.10 Stadtbezirksbudget; Condrobs e.V.; Verwendungsnachweis und Kurzbericht für die mit 1.984,00 € geförderte Maßnahme Ferienfahrt für unbegleitete jugendliche Geflüchtete in den Sommerferien
- 7.2.1.11 Stadtbezirksbudget; Trägerverein des evangelischen Kindergartens Waldperlach e.V.; Verwendungsnachweis für das mit 6.000,00 € geförderte Projekt "Muskita" vom 01.09.2019 - 31.08.2020
- 7.2.1.12 Stadtbezirksbudget; PA / Spielen in der Stadt e.V.; Kurzbericht für das Projekt Zirkus Pumpnudl vom 11.-13.09. und 13.-15.10.2020

7.2.2 Weitere Unterrichtungen

- 7.2.2.1 Newsletter des Vereins Isarlust e.V. zum Kulturlieferdienst

Die Tagesordnungspunkte 7.2.1.1 bis 7.2.2.1 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 Münchner Gesundheits- und Pflegepreis 2021
Bewerbungsschluss: 15.03.2021

Der Tagesordnungspunkt 7.3.1 wurde zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

- 7.4.1 Bitte um Unterstützung für die Aktion "Flyer Bezirksausschüsse" des Mieterbeirats in Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten

- 7.4.2 Bayerischer Integrationspreis 2021 unter dem Motto: „Integration von Kindern und Jugendlichen – Gemeinsam Zukunft gestalten!“
Bewerbungszeitraum vom 15.01.2021 bis 28.02.2021

- 7.4.3 Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01748

- 7.4.4 Standortbeschluss zur Unterbringung wohnungsloser Einzelpersonen und Paare
Neubau eines Flexi-Heims Ständlerstr. 43
16. Stadtbezirk - Ramersdorf - Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01479

- 7.4.5 Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740

- 7.4.6 Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01731

- 7.4.7 Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021

Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR), Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01803

7.4.8 Neueinrichtung von Schulsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen an Grundschulen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00338

7.4.9 Stadtanierung/Soziale Stadt; Projektbericht 2020
Projekt: Weihnachtswunschbaum für Kinder

7.4.10 Mitmach-Aktion „Ausnahmslos barriereelos“ des Sozialreferats vom 01.02.2021 bis 14.03.2021
Schick uns deinen Spruch: Was ist ein barrierefreies Leben?

Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.10 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

7.5.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.5.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.5.2.1 Lorenzstr. 2-4; Fällungsantrag vom 13.12.2020; Bescheid vom 18.12.2020

7.5.2.2 Kachletstr. 9; Fällungsantrag vom 02.12.2020; Bescheid vom 27.01.2021

7.5.2.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken
Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: BSA Bert-Brecht-Allee
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

7.5.2.4 Balanstr. 195; Fällungsantrag vom 26.12.2020; Bescheid vom 29.01.2021

7.5.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.5.3.1 Blankbauerstr.; Mitteilung vom 25.01.2021

7.5.3.2 Fasangartenstr.; Mitteilung vom 27.01.2021

7.5.3.3 Mitterweg; Mitteilung vom 01.02.2021

7.5.4 Weitere Unterrichtungen

7.5.4.1 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2020 - 2024
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz; 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsplanung; 6110 Lokalbaukommission; 6130 Stadtplanung 6150 Städtebauförderung; 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 6, 7, 9, 20 und 21
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01215

7.5.4.2 Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 – 2024; Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01214

7.5.4.3 Ehemalige Münchner Dorfkerne - Erhalt des Ensembleschutzes

7.5.4.4 Flyer zur Anliegerinformation für den Neubau einer 6-zügigen Grundschule, einer 3-zügigen Mittelschule, und eines Hauses für Kinder am Strehleranger 2-6

- 7.5.4.5 Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2018 -2019 - Bekanntgabe - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02218
 - 7.5.4.6 Bäume in München 1 - Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01849
 - 7.5.4.7 Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01705
 - 7.5.4.8 Novelle der Bayerischen Bauordnung 2021 - Darstellung der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02547
 - 7.5.4.9 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/31 Fauststraße (südlich), Schanderlweg (östlich) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss Stadtbezirk 15 Trudering - Riem Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00414
 - 7.5.4.10 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119; Fauststraße (südlich), östlich des Schanderlweges; (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 1209 und Nr. 600)
 - a) Billigungsbeschluss
 - b) Aufhebung der nicht überplanten Restbereiche des Aufstellungsbeschlusses vom 19.10.2016 für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119
 - c) Bürgerversammlungsempfehlungen und Stadtratsantrag
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02368
 - 7.5.4.11 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben Änderung (Erneuerung) zweier Eisenbahnüberführungen über die Balanstraße, Bahn-km 9,054 der Strecke 5510 München-Rosenheim und Bahn-km 0,719 der Strecke 5616 München-Ost – München Giesing in der Landeshauptstadt München Online-Konsultation des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und der Regierung von Oberbayern
 - 7.5.4.12 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zu einem Bürgeranliegen das Ensemble am Loehleplatz in Alt-Ramersdorf zu retten
- Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis 7.5.4.12 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

- 7.6.2.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb hier: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung / FFP 2 Masken
- 7.6.2.2 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse aus der Online-Umfrage „Chancen und Risiken rund um die Corona-Krise“
- 7.6.2.3 Die Stadt München stellt den Mitgliedern der BAs für die Sitzungen der Unterausschüsse und des Plenums FFP2-Masken zur Verfügung BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01271
- 7.6.2.4 Ehrung von Mitgliedern der Bezirksausschüsse
- 7.6.2.5 "Sommer in der Stadt" - Fazit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01754

7.6.2.6 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012;
Betrieb einer Hundeschule in der Grünanlage Ostpark und Park am Hugo-Lang-Bogen im
Jahr 2021

7.6.2.7 Erstattung der Mieten für Räumlichkeiten zu Bezirksausschuss-Sitzungen in 2021

Die Tagesordnungspunkte 7.6.2.1 bis 7.6.2.7 wurden zur Vorberatung in den UA bzw. die
informelle Arbeitsgruppe vertagt.

7.7 Sonstige

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA - Sitzungen

8.1.1 Mobilität

8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

9 Nichtöffentlicher Teil

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen und die Tagesord-
nungspunkte 9.1 bis 9.7 in die zuständigen Unterausschüsse bzw. informellen Arbeits-
gruppen zu vertagen.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

Für die Richtigkeit:

München, 03.03.2021

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll

Anlage 1

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Besprechung der Anträge zu den Trambahnstrecken in Ramersdorf /
Perlach**

Vorsitz

Paul Höcherl

Schriftführung

Gunda Wolf-Tinapp

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

**Bericht zu der Arbeitsgruppenbesprechung der Anträge zu den
Trambahnstrecken in Ramersdorf / Perlach**

Datum: 02.02.2020, 19:00 Uhr

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Tagesordnung

1.1 Begrüßung, Entschuldigungen/Vertretungen, Tagesordnung

1.1.1 Begrüßung

1.1.2 Entschuldigungen und Vertretungen

Teilnehmer: Mitglieder des Unterausschusses Mobilität

Frau Kolodziej vertreten durch Herrn Döll

Herr Soukup vertreten durch Herrn Hameder

1.1.4 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

3.1.8 und 4.1.4 wurden ergänzt.

2 Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

2.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

3 Anträge

3.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 Verlängerung der Tramlinie 21 bis nach Neuperlach Zentrum
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 11.12.2020
(TOP 3.1.3 vom 11.01.2021)

Die Arbeitsgruppe ist in größeren Teilen der Meinung,

den Antrag vor dem Trambahngipfel an Mobilitätsreferat und MVG weiterzuleiten, damit er beim Trambahngipfel mit behandelt wird.

- 3.1.2 Krankenhauslinie anstelle einer neuen Tram zwischen Ostbahnhof bzw. Isartor und Neuperlach
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 13.12.2020
(TOP 3.1.12 vom 11.01.2021)

Es ging um die Strategie der Vorgehensweise bei den Trambahnanträge:

- a) *Die Anträge im BA diskutieren und sich vor dem Trambahngipfel mit dem Mobilitätsreferat und MVG Ende März / Anfang April auf einige Strecken zu einigen und nur diese am Trambahngipfel zu diskutieren.
Hier sprach dagegen, dass man sich schon vorab beschränkt und die Favorisierung einer bestimmten Strecke über die Grenzen des BA 16 mit dem Zusammenspiel in anderen Bezirksausschüssen beurteilt werden muss. Auch technische Voraussetzungen, die gegen bestimmte Linien sprechen, können im BA 16 nicht beurteilt werden.*
- b) *Alle Anträge zu neuen Strecken weiterzuleiten und die Ergebnisse / Diskussion beim Trambahngipfel abzuwarten, diese aufzugreifen und dann noch mal im BA 16 zu behandeln.*

Die Arbeitsgruppe ist in größeren Teilen der Meinung,

den Antrag vor dem Trambahngipfel an Mobilitätsreferat und MVG weiterzuleiten, damit er beim Trambahngipfel mit behandelt wird.

- 3.1.3 Elektrobusse auf der Buslinie 59 einsetzen!
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 und BA 17 vom 07.01.2021 und 17.01.2021.

Der Antrag war schon mal abgelehnt, aber mit der Begründung, bei der Strecke ist eine Umwelt-/Anwohnerbelastung nicht gegeben. Diese Begründung ist nicht nachvollziehbar.

Die Arbeitsgruppe ist in größeren Teilen der Meinung,

nochmalige die Weiterleitung, da die Begründung nicht akzeptiert werden kann.

- 3.1.4 Fahrradroute quer durch Ramersdorf
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im BA 16 vom 20.01.2021

Es wurde der Begriff der Fahrradstraße laut StVO diskutiert. In München gibt es kaum echte (ausschließliche) Fahrradstraßen Verkehrszeichen mit der Nummer 244. Die meisten werden im gemischten Verkehr mit Zusatzkennzeichen Motorräder und PKW frei definiert. Teilweise gibt es zusätzlich Piktogramme. Es gibt Voraussetzungen für Fahrradstraßen, die geprüft werden.

Außerdem wurde diskutiert, dass die Fahrradschnelltrasse vom Süden über die Balanstraße parallel führt. Diese wird bis zur Realisierung aber noch Jahre dauern.

Die Arbeitsgruppe ist zum größeren Teil der Meinung, dass

der Antrags um den „Zusatz für Motorräder und PKW frei“ ergänzt wird und die anschließende weitergeleitet wird.

- 3.1.5 Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 1. Verlängerung der Buslinie 198
Bürgeranliegen vom 02.01.2021

Hier gab es eine lange Diskussion zu der Verkehrssituation in Waldperlach. Richtig ist, dass von einem Teil Waldperlachs in den anderen zu kommen nur zu Fuß, Fahrrad oder PKW möglich sind. Dies trifft insbesondere Schulkinder die vom Gefilde zur Gänselieseschule müssen, aber auch ältere Bürger, die z.B. zur WAPE wollen oder vom Gefilde zu den Kirchen. Andererseits sind die Wohnstraßen so eng, dass ein Bus oder Buszug nicht in Frage kommen, sondern Kleinbusse oder Ruftaxen. Da Waldperlach ständig nachverdichtet wird, muss auch der ÖPNV attraktiver werden.

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

man die MVG auffordert, ein Konzept zu erarbeiten wie Waldperlach besser erschlossen als auch an den ÖPNV Perlach noch besser angeschlossen werden kann. Hierzu können auch Kleinbusse eingesetzt werden.

- 3.1.6 Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV in Waldperlach: 2. 10 Minuten Takt des MetroBus 55 in Waldperlach
Bürgeranliegen vom 2.01.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

wie unter 3.1.5 (Erarbeitung eines Verkehrskonzepts Waldperlach) ein Konzept erarbeitet werden soll.

- 3.1.7 A 99: Verbesserung des Lärmschutzes in Richtung Waldperlach
Bürgeranliegen vom 28.12.2020

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung,

dem Bürger zu antworten, dass über einen Lärmschutz an der A99 nichts bekannt ist.

- 3.1.8 Kreuzung Unterhachinger Str./Ottobrunner Str.: Entfernung der Skulptur zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
Bürgeranliegen vom 26.01.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung,

dem Antragsteller zu antworten, dass keine Verkehrsgefährdung gesehen wird und dort eine Gedenkstätte für einen Tötungsdelikt nach häuslicher Gewalt auf Grund privater Initiative entstanden ist.

4 Anhörungsfälle/Stellungnahmen

4.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 4.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung:
Einrichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes am Schumacherring
Frist zur Stellungnahme bis zum 01.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann

- 4.1.2 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Zellerhornstraße
Frist zur Stellungnahme bis zum 10.03.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann

- 4.1.3 Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO) Hohenaschauer Str. 1-27
Zuleitung vom 19.01.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann

- 4.1.4 Erinnerungsverfahren (§6.1 AufgrO) Fahrbahnsaierung Adenauering
Zuleitung vom 1.02.2021

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann

5 Bericht

5.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

./.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 6.1.1 Planung für die endgültige Herstellung eines Fußweges im Bereich der Wertstoffcontainer an der Wilhelm-Hoegner-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07745

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann.

- 6.1.2 Alexisquartier: Bitte um detaillierte Informationen zu den Radwegen und Fußgängerüberwegen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01057

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann

- 6.1.3 Alexisquartier: Barrierefreie, gesicherte Übergänge für den Bereich Franz-Heubl-Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01067

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass

zugestimmt werden kann.

- 6.1.4 Zustände der Straßen und Gehwege in Ramersdorf, vor allem die Zieglerstr. und Adam-Berg-Str.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00866

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.5 (U) Planung zusätzlicher Betriebshof SWM/MVG
Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 27.07.2017
SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01816
**Umplanung des Trambahn-Betriebsbahnhofs Ständlerstr./Traunreuter Str.
Antrag der AfD im BA 16 vom 23.12.2020**

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.6 Kurzparkzone Sebastian-Bauer-Str. auf Höhe der evangelischen Kirche
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00489

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.7 Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Ottobrunner Str. 26
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01081

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.8 Verbesserung der Parksituation rund um die Klambundstraße und die Wilhelm-Röntgen-Realschule
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01080

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.9 Erweiterung der Tempo 30 Zone auf beiden Seiten des Bahnübergangs in der Fa-sangartenstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01075

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 6.1.10 Busampel an der Kreuzung Putzbrunner Straße/Im Gefilde
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00491

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 (U) Zwischenbericht Nahverkehrsplan
1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV
2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur
3. Vergabe von Gutachterleistungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01848

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.2 (U) Vollständige Veröffentlichung der Verkehrsgutachten für den Münchener Osten
Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 02712 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 Berg
am Laim am 11.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00612

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.3 (U) Haushalt 2021 des Mobilitätsreferats
Produkte; Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt; Investitionen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01836

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.4 (U) Saisonale Stadträume
1. Anlass; 2. Saisonale Umnutzung von Stadträumen in der städtischen Gesamtkon-
zeption; 3. Saisonale Umnutzung - Beispiele aus anderen Städten
4. Sommerstraßen; 5. Parklets; 6. Personal- und Sachmittel
7. Behandlung der Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00438

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.5 Radramadama - Baum und Laterne
Erfahrungsbericht nach einem Jahr

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.6 Sommerstraßen und Parklets im Jahr 2021

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*
- 7.1.7 information zu MVG-Themen im BA16 durch den Ansprechpartner der MVG für den
BA

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 7.1.8 Grünpeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr
- Information zum Stand der Einführung -

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 7.1.9 Information des KVR zu einem Bürgeranliegen die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg zum Werner von Siemens Gymnasium herzustellen

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 7.1.10 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:
Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht Therese-Giehse-Allee

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

- 7.1.11 Information des Baureferats und Kommunalreferats zur Bitte eines Bürgers um Aufbau eines Trimm-dich-Pfads in der Nähe des Friedrich-Panzer-Wegs

*Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass
zugestimmt werden kann.*

Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Bereich Unterausschuss Mobilität und Umwelt

8.1.1 Termine

8.1.1.1 Geplanter Termin der nächsten Unterausschusssitzung

9.März.2021.

Je nach Entwicklung der Coronazahlen kann die Sitzung offiziell stattfinden oder es trifft sich eine Arbeitsgruppe zur Beratung.

8.1.1.2 Ortstermin, Sondersitzung

./.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Paul Höcherl

Vorsitzender des Unterausschuss Mobilität BA 16

– Ramersdorf-Perlach –

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH
Informelle Arbeitsgruppe
Kultur und Stadtbezirksbudget

Bericht

Videokonferenz der informellen Arbeitsgruppe für die Themenbereiche Kultur und Stadtbezirksbudget am Donnerstag, 04.02.2021

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.1

Antrag des Elternbeirats der Grundschule am Strehleranger auf Zuschussgewährung in Höhe von 1.460,- Euro zur Verwendung für die Maßnahme „MfM-Programm im Jahr 2021“.

Zum Antrag berichtet kein Verantwortlicher. Die Arbeitsgruppe begrüßt das Vorhaben und ist von der Sinnhaftigkeit überzeugt.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.2

Antrags der Johanniter-Unfallhilfe e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 2400,- Euro für die Maßnahme „Anschaffung von Outdoor-Spielgeräten“.

Die Verantwortliche berichtet über das Vorhaben und die Anschaffungen. Es handelt sich um langlebige Outdoorspielgeräte, die für alle Altersklassen des Dominik Brunner Hauses zur Verfügung gestellt werden sollen.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.3

Antrag des „Mensch zu Mensch e.V.“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 10.240,76 Euro für das Projekt „Modernisierung der Krippe.

Ein Vertreter des Vereins berichtet über die Zustände in der Immobilie. Der Verein ist seit 40 Jahren in den Räumlichkeiten, ohne dass dort Renovierungen stattgefunden haben. Nun möchte der Verein Spielgerätschaften und eine Renovierung des Fußbodenbelags beantragen.

Im Nachgang des Gesprächs hat sich herausgestellt, dass der Verein bislang noch nicht auf den Vermieter zugegangen ist und über Renovierungen gesprochen hat. Ferner besteht auch ein unbefristeter Mietvertrag.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich unter nachfolgender Rahmenbedingung. Der Verein soll zunächst mit dem Vermieter über Renovierungsarbeiten sprechen und diese auch durch den Vermieter getragen werden. Erst nach dieser Anfrage, wäre die vollumfängliche Förderung denkbar.

2.2.1.4

Antrag der Initiative Tanzworkshop „Ich war das nicht!“ auf Zuschussgewährung in Höhe von 477,00 Euro zur Verwendung für die Maßnahme Tanztheater „Ich war das nicht!“

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.5

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Waldperlach auf Zuschussgewährung in Höhe von 8.325,- EURO zur Verwendung für die Maßnahme Anschaffung eines Mehrzweckanhängers.

Vertreter der Abteilung führen zum Vorhaben aus. Es soll ein Anhänger zum Transport von Gerätschaften, aber auch zur Kühlung von Lebensmitteln angeschafft werden. Er steht grundsätzlich allen Vereinen im Stadtbezirk zur Verfügung und wird auf Wunsch auch durch die Freiwillige Feuerwehr hingefahren.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

2.2.1.6

Antrag des Kulturbunt e.V. auf Zuschussgewährung in Höhe von 12.750,- EURO zur Verwendung für die Beschaffung einer mobilen Bühne.

Eine Vertreterin von Kulturbunt führt zu ihrem Anliegen aus. Es soll ein LKW als mobile Bühne angeschafft werden. Dieser wird umgebaut und technisch ausgestattet. Er soll grundsätzlich allen Vereinen des Stadtbezirks zur Verfügung stehen.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Vorhaben vollumfänglich.

4.2.1

Antrag des Kunstvereins München e.V. auf Erhöhung der bisher gewährten Zuschusssumme in Höhe von 2.200 EURO um 1.105,32 EURO zur nachträglichen Verwendung für das Projekt „Diskursive Reihe“.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe missbilligt die Umstände, dass die Veranstaltung zu einem anderen Zeitpunkt und an einem anderen Ort außerhalb des 16. Stadtbezirkes stattgefunden hat. Weder der BA 16 noch die Bürgerinnen und Bürger in Ramersdorf-Perlach wurden über diese Änderungen informiert. Aus diesem Grund sollte der Zuschuss ex post aberkannt und die bewilligte Summe zurückverlangt werden. Ferner lehnt die Arbeitsgruppe weitere Zuwendungen ab.

4.2.2

Antrag des SVN München e.V. auf Erlass einer Eigenbeteiligung in Höhe von 3000.- EURO nach Zuschussgewährung in Höhe von 9.210,72 EURO bei Reduzierung der Zuschusssumme auf 7.967,52 EURO.

Aufgrund der erheblichen Mitgliederaustritte und entfallenen Einnahmen bittet der SVN den Eigenanteil der nun auch reduzierten Antragssumme zu erlassen.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet das Anliegen vollumfänglich.

2. Sonstiges

Zuschussgewährung an den „Isarlust e.V.“ für 5 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Kulturlieferdienst“.

Der zugeschaltete Stadtrat schildert seine Eindrücke von der Durchführung der Auftritte. Dabei blieben die Verwendung der Einnahmen und insbesondere der Zuschüsse durch die Bezirksausschüsse im Unklaren.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die gesamte Arbeitsgruppe möchte über die Verwendung im entsprechenden Nachweis informiert werden und lehnt eine Verlängerung der Maßnahme ohne neuen Antrag ab.

Gez. Simon Soukup

Erwin Bohlig

Diskussionsleiter der Arbeitsgruppe

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



**Informelle Arbeitsgruppe zu den Themen
Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**

Vorsitz

Sepp Sebald

Stv. Vorsitz und Schriftführung

Erhard Reinfrank

Postanschrift

Landeshauptstadt München Direktorium
Geschäftsstelle Ost für die Bezirksaus-
schüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81671 München

Bericht der informellen AG ohne Beschlussfassung

am Mittwoch den 27. Januar 2021 um 19:00 Uhr
per Videomeeting.

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Feststellung der Teilnahme

1.1.1 Begrüßung, insbesondere unseres neuen Mitglieds Herrn Enrico Büttner

*Sepp Sebald begrüßt die Teilnehmer*innen der Videokonferenz und eröffnet die informelle AG*

1.1.2 Feststellung der Teilnahme an der informellen AG

*Teilnehmer*innen:*

Janet Blume, Enrico Büttner, Stephan Clemens, Johannes Ehrlicher, Alexander Hameder, Stefan Lorenz, Franz Ostermeier, Erhard Reinfrank, Sepp Sebald

Vertretung Frau Kolodziej für Prof. Stengel

Gast: (Baureferat, Abt. Gartenbau) ab ca. 19.30 Uhr.

Herr Büttner stellt sich kurz vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1.2 Einladung von

Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau

Sepp Sebald begrüßt

- Zuständigkeiten in dem Bereich Umwelt

Baumstandorte sind bei [redacted] angesiedelt.

Friedhöfe: Für Friedhöfe ist das RGU zuständig. Der Unterhalt, wie z.B. mähen, fällt in den Zuständigkeitsbereich des Gartenbaus.

Öffentliche Spielplätze? Ameisen, Reparaturen ist der Gartenbau zuständig mit Ausnahme von Spielplätzen von GWG und GEWOFAG.

Die Abt. Gartenbau ist nicht Teil der unteren Naturschutzbehörde (UNB).

- welche Programme laufen bei der Stadt (Wildblumenwiesen etc.)

StR Beschlüsse werden durch den Gartenbau umgesetzt, beispielsweise Wildblumenwiesen und die dazu gehörigen Mähkonzepte. Kein Neubauprojekt kommt ohne Wildblumenwiese aus (Pflicht). Wildblumenwiesen auf Bestandsflächen, lässt man wachsen und werden nur 2x jährlich gemäht, das Langgras wird wegfahren. Der Effekt ist, dass durch das Wegbringen des Mähgutes die Wiesen langfristig abgemagert werden und sich somit auch Wildblumen gegenüber Gras durchsetzen können. Damit entsteht erst die Insektenfreundlichkeit von Wildblumenwiesen. Wenn die Flächen sich eignen, d. h. magerer werden, können sich die Wildblumen besser aussamen.

Fragen:

Wird Wildblumensamen ausgebracht (impfen)- ja, wird an ausgewählten Flächen ausgebracht.

Sind Magerrasen mit Ökopunkten belegt, gibt es Ausgleichsflächen? Bei Grünanlagen, wie z.B. Am Graben werden Ausgleichsflächen (für den Krautgarten) angelegt oder an der Carl-Wery-Str. Da [redacted] nicht die absolute Ansprechpartnerin dazu ist, wird sie einige Zeilen schreiben, die an das Gremium weitergeleitet werden.

Auf private Flächen gibt es keinen Einfluss.

Der BA Antrag zum insektenfreundlichen Grün im Viertel wurde gut beantwortet. Wie können neue Gebiete/Streifen aufgenommen werden? Wie ist das Procedere: Anregungen (**konkrete** Standorte/Vorschläge) sind gerne willkommen. Die Stadtteilbewohner sind die Experten.

- welche Stadtratsaufträge stehen konkret an die auch unseren Stadtbezirk betreffen?

Wegesaniierungen stehen an. Bereits abgeschlossen sind der Karl-Marx-Ring, der Krehlebogen. Für 2021 ist der Perlachpark geplant. Auch einen Teil der Stadterneuerung, wie Grünflächen, Spielplätze (Helmut-Käutner-Str., Theodor Heuss Platz) betrifft den Gartenbau.

- generelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen dem BA und [redacted]

Anträge sind nötig bei Investitionen, bei einfachen Veränderungen oder Themen genügt ein Anruf.

[redacted] möchte einen direkten Kontakt pflegen. Ortstermine, wenn sie wieder möglich sein werden, zieht sie vor.

2 **Entscheidungsfälle/Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

2.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

J.

3 Anträge

3.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

J.

4 Anhörungen

4.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

4.3.1 Neue Baumstandorte im öffentlichen Raum

Bitte um Benennung von konkreten Stellen in öffentlichen Grünanlagen, auf Plätzen und im Straßenbegleitgrün bis zum 03.05.2021

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

*Die Fraktionen bzw. die Mitglieder des BA rufen die Bürger*innen über Ihre Informationskanäle (Social Media etc.) unseres Stadtbezirks auf, geeignete Standorte für eine Baumbepflanzung zu benennen. Selbstverständlich können auch aus den Reihen des BA, soweit nicht schon geschehen, Standorte benannt werden. Auch die Website des BA soll für die Information genutzt werden. Nachdem bereits Vorschläge aus der Mitte des BA und von verschiedenen Bürger*innen an den UA-Vorsitzenden eingegangen sind, soll hier die Zusammenfassung der Vorschläge bis zum 24. März erfolgen. Die Vorschlagsliste wird in der UA-Sitzung am 31. März abschließend beraten.*

Vorschläge sind bereits eingegangen.

Die Verwaltung prüft diese Vorschläge sowieso.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

5 Berichte

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

J.

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.3 Bereich Unterausschuss Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 Biotop- und Trinkwasserschutz Truderer Wald, neue Entwicklungen und Maßnahmen zum Schutz der Kiesgrube am Friedrich-Panzer-Weg

(Ziffern 1 bis 3 des Antrags)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00720

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 24.11.2020 wird mit einer Ausnahme zur Kenntnis genommen. Frage 3, Spiegelstrich 2, „Werden die Grundwasserströme durch neue Bauvorhaben im Bereich Truderer und Neuperlach negativ bzw. nachhaltig beeinflusst?“ wurde nicht beantwortet. Wir bitten hierzu eine konkrete Auskunft.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

- 6.3.2 Nachrüstung von Mülleimern rund um den Theodor-Heuss-Platz.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00172

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Baureferats, Tiefbau, Straßenunterhaltsbezirk Ost (BAU-T22-O) vom 3.12.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

- 6.3.3 Mehr insektenfreundliches Grün im Viertel
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00714

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Baureferates, Gartenbau, Unterhalt Süd – Bezirk Ost (BAU-G32) vom 15.12.2021 wird nach Erläuterung der Antragsteller zur Kenntnis genommen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

7 Unterrichtungsfälle/Bekanntgabe

7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

- 7.3.1 Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB), Ende der Quarantänezone Feldkirchen

Meinungsbild der Arbeitsgruppe::

Die Information des Oberbürgermeisters vom Dezember 2020 wird zur Kenntnis zu nehmen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

- 7.3.2 Information des Referats für Gesundheit und Umwelt zu einer Anfrage einer Bürgerin zur Umsetzung der aktuellen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in einem Hochhaus

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Das Schreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt, Team Recht, Datenschutz, Antikorruption (RGU-RL-RB-RDA) vom 15.12.2020 wird zur Kenntnis genommen. Allerdings soll der Hinweis gestattet sein, dass eine längere Ausführung der Gesetzeslage zum Infektionsschutz für die Bürgerin nicht hilfreich ist. Ihr Anliegen bezieht sich auf die Umsetzung der Vorschriften in ihrem Wohnhaus. Der Unterausschuss bittet unseren Vorsitzenden mit der Hausverwaltung Kontakt aufzunehmen sofern nicht schon geschehen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

- 7.3.3 Pflege der Bepflanzung beim Übergang der Fußgängerbrücke zur Treppe und dem Durchgang zum Vierschanzenhaus in der Albert-Schweitzer-Str. 70-74 und Prüfung einer Anbringung eines Abfalleimers bei der Bank.
Auskunft des Baureferats zu einer Nachfrage der Antragstellerin zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06517

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Antwort des Baureferats, Gartenbau G 32 –Unterhalt Südost vom 1.12.2020 per E-Mail wird zur Kenntnis genommen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

- 7.3.4 Information des Baureferats zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens die Äste bei den Straßenlaternen in der Ottobrunner Str. 13 bis zum Kindergarten zurückzuschneiden.

Meinungsbild der Arbeitsgruppe:

Die Information des Baureferats, Tiefbau, Straßenunterhaltsbezirk Ost vom 20.11.2020 (per E-Mail) wird zur Kenntnis genommen.

Die gesamte Arbeitsgruppe befürwortet die Vorgehensweise.

8 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.3 Bereich Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

8.3.1 Termine

8.3.1.1 Termine der nächsten informellen Arbeitsgruppe

Die nächste informelle Arbeitsgruppe tagt, voraussichtlich wieder als Onlinevorbesprechung,

am **Mittwoch den 03. März 2021 um 19 Uhr.**

Für den Fall einer Präsenzveranstaltung wird ein Raum reserviert.

weitere Termine:

Mittwoch 31. März 2021	19 Uhr	Ort noch nicht bekannt
Mittwoch 28. April 2021	19 Uhr	Ort noch nicht bekannt
Mittwoch 26. Mai 2021	19 Uhr	Ort noch nicht bekannt

8.3.1.2 Ortstermine, Sondersitzung

./.

8.3.2 Ankündigung

./.

8.3.3 Verschiedenes

./.

Ende: 20:15 Uhr

Sepp Sebald
Vorsitzender der informellen Arbeitsgruppe

Erhard Reinfrank
Schriftführung

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKS
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF-PERLACH**



Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

**Vorsitzende: Marina Achhammer
Stellv. Vorsitzende: Ursula Krusche
Schriftführung: Kurt Damaschke**

Protokoll

**Dee Gespräches der virtuellen Arbeitsgruppe am 02.02.2021, 19.00 Uhr
als Video-Meeting zu aktuellen sozialen Themen**

1. Allgemeines

**Anwesenheit: Marina Achhammer – Leitung;
Kurt Damaschke – Schriftführung**

**Hatice Eminaga, Vesile Sönmetz, Vaniessa Rashid, Beatrix Katzinger, Ursula Krusche,
Josef Sebald, Jürgen Gau, Franz Ostermeier, Janet Purpus; Edyta Kolodzey,
Astrid Schweitzer (Gast)**

1.1 Begrüßung

Vorabzuweisung

**4.4.2 Errichtung eines Kindertageszentrums mit 5 altersgemischten Gruppen mit je 3 Krip-
pen- und 7 Kindergartenkindern am Hanns-Seidel-Platz 3 im 16. Stadtbezirk Ramers-
dorf-Perlach**

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.04.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

Frist zur Stellungnahme bis einschließlich 19.03.2021

Die Arbeitsgruppe hatte keine wesentlichen Einwände. Nachgefragt werden soll, inwieweit die Vor-
gaben für die sanitären Einrichtungen eingehalten werden, da dies aus der Vorlage nicht klar her-
vorgeht. Des Weiteren steht in der Vorlage, dass für die Krippenkinder Frischkostzubereitung vorge-
sehen wird – für die Kindergartenkinder nicht. Im Übrigen interessiert uns, warum es nicht möglich
ist, auch die Kindergartenkinder mit Frischkost zu versorgen.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

Es liegt nicht vor

3. Anträge

Es liegt nichts vor

4. Anhörungen und Stellungnahmen

4.4.1 Bewerbung zum REGSAM-Schwerpunktthema INKLUSION ab 2021

Frist zur Rückmeldung bis zu 28.02.2021

Hierzu wird kurz beraten, da von Seiten des Sozialbürgerhauses eine Bewerbung in Erwägung ge-
zogen wird. Ihnen wurde empfohlen, sich diesbezüglich mit REGSAM auszutauschen.

Da der Stadtbezirk bereits die Zusage für die Siedlung an der Hochäckerstraße bekommen
hat, würde sich die Arbeitsgruppe damit zufriedengeben und nicht noch eine Bewerbung für
das Schwerpunktthema Inklusion abgeben. – siehe TOP 7.4.13 der letzten BA-Sitzung.

5. Berichte

6. Antworten der Verwaltung

6.4.1 Zusätzliche Sporthallenkapazitäten in Neuperlach Süd schaffen

Die Antwort ist in keiner Weise zufriedenstellend. Im dritten Absatz möchte das RBS dem BA erklären, wie die Abfolge der örtlichen Bedarfsplanung festgelegt ist. Logisch erscheint dies den UA-Mitgliedern nicht, wobei doch durchaus eine gewisse Planungskompetenz bei den BA-Mitgliedern vorhanden ist. Auf die Ausführungen sollte nochmals reagiert werden, da es doch unlogisch erscheint, wenn das RBS ohne örtliche Nachfrageerhebungen zu einer Bedarfsermittlung kommt. Die örtlichen Sportvereine haben vor Corona und werden auch nach Corona einen starken Zulauf bei einigen Sportarten haben, insbesondere beim Sport für Kinder und Jugendliche. Schon jetzt kann festgehalten werden, dass für einige Sportarten wie z. B. Volleyball, Basketball, Handball, Kampfsportarten keine der Sportart entsprechenden Hallenkapazitäten angeboten werden können. Hallenfußball ist in München grundsätzlich scheinbar verboten, so dass das Vorbereitungstraining für die Frühjahrssaisonzeit sehr eingeschränkt stattfinden kann. Es stellt sich schon die Frage, ob diese strukturellen Defizite im Hallenangebot bei der Planung berücksichtigt werden.

Es ist dann schon auch problematisch und auch beleidigend, wenn zum Ende des Schreibens deutlich gemacht wird, dass es nicht empfehlenswert sei, eine Bedarfsabfrage bei den Vereinen zu machen.

Empfehlung:

1. Wir wünschen uns eine frühzeitige Einbindung der Vereine, um vor allem die Sportartenspezifischen Bedarfe bei der Planung einzubeziehen
2. Eine entsprechende Abfrage sollte bald möglichst noch in diesem Jahr stattfinden.
3. Interessant ist auch die Hallenauslastung ohne die Randzeiten da diese sowieso für die Nutzergruppen sehr unattraktiv sind.

6.4.2 Aufnahme von Geflüchteten von der griechischen Insel Lesbos im 16. Stadtbezirk und Erhebung der aktuellen Belegungszahlen der Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtbezirk

Die Ausführungen können positiv zur Kenntnis genommen werden.

6.4.3 Priorisierung beim Ausbau und der Instandsetzung von Bezirkssportanlagen im 16. Stadtbezirk

Die Übersicht der Ausbau- und Instandhaltungsmaßnahmen ist zwar anschaulich, eine kontinuierliche Instandhaltung findet bei einigen Anlagen leider nicht statt. So ist die Anlage an der Bert-Brecht-Allee nicht gerade in einem guten Zustand, da insbesondere die Fußballrasenfelder schon bei der Modernisierung nur mangelhaft saniert wurden. Eine entsprechende Abnahme hätte nicht erfolgen dürfen. Die Fertigstellung am Max-Reinhardt-Weg wurde leider verzögert und haushaltsmäßig leider auch verschoben.

Die BSA sollen regelmäßig auf ihren Zustand hin zu überprüft werden und instand gehalten werden und die örtlichen Vereine dabei einzubeziehen.

6.4.4 Jugendarbeit im "Mohrhof" wieder möglich machen

Hierzu liegt ein ausführliches Schreiben des Kommunalreferats vor, dass lediglich aus seiner Rolle als für die Immobilien zuständiges Referat handeln kann. Auffällig ist, dass über die lange Zeit der Überprüfung scheinbar ein ungenügendes Engagement von Seiten des Jugendamtes verzeichnet werden kann. Das Jugendamt als zuständige Fachbehörde hätte mit der GWG entsprechend tätig

werden müssen und nicht Utopia als Träger im Auftrag des Jugendamtes. Sozialpädagogisch begründete Intention war es seit vielen Jahren insb. die Zielgruppe Kinder und Teenies vor Ort in der Siedlung zu betreuen. Bedauerlicherweise konnte die letzten Jahre der ursprüngliche Bewohnertreff nicht genutzt werden.

Es bleibt zu hoffen, dass sich zeitnah eine befriedigende Lösung finden wird.

Wir möchten das Jugendamt und auch Utopia nachdrücklich darum bitten, unabhängig von einander den BA 16 auf dem Laufenden zu halten.

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

- 7.4.1 Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des
Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01748**
- 7.4.2 (U) Ausweichquartier für die Kindervilla am Gasteig
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00670**
- 7.4.3 (U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrich-
tungen sowie Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im
Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 bis
2020
Kindertageseinrichtungen sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Bayerwalds-
traße 3-5 im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Leistung eines Baukostenzuschusses
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01824**
- 7.4.4 (U) Umzug des Nachbarschaftstreffs WAPE in die Peter-Lühr-Str. 32-34
Grundsatzbeschluss
Bebauung Peter-Lühr-Str. 32-34 - Integration einer Kinder- und Jugend-Einrich-
tung und Nachbarschaftstreff WAPE sowie bürgerschaftliche Nutzung und Nut-
zung aller Vereine - barrierefrei und mit angemessenen Gruppenräumen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05532 16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach vom
15.11.2018
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00968**

Dies ist ein bedauerliches Ergebnis aus rein haushalterischer Sicht – Haushaltseinsparung an falscher Stelle! Die Beschlussvorlage für den Kinder- und Jugendhilfeaus-
schuss enthält Begründungen, die dem Stadtrat leider keine andere Entscheidung übrigließ – unsere Stellungnahme wurde nicht ausreichend gewürdigt.

Wie bereits mehrmals deutlich gemacht, gibt es ausreichend Bedarfe und auch ausrei-
chend Kinder und Teenies in Waldperlach. Dies hatte das Jugendamt der Sozialplanung
und dem Planungsreferat bereits 2014 mitgeteilt. Seitdem sind die Zahlen nicht rückläu-
fig, sondern aufgrund der laufenden Nachverdichtung eher gestiegen. Es sollte aus
Sicht der Arbeitsgruppe weiterhin versucht werden, hier etwas zu erreichen. Noch wur-
de nichts gebaut – es bestehen noch keine konkreten Baupläne.

Die Arbeitsgruppe wünscht sich weiterhin Räume für die Kinder- und Jugendarbeit.

- 7.4.5 (U) Objekt Ottobrunner Straße 90 – 92: Beschluss über den Standort sowie die
Schaffung von Reserveplätzen zur Quarantäneunterbringung im Bereich**

**wohnungsloser Personen und bei den dezentralen Unterkünften
16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01385**

**7.4.6 (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des
Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01731**

**7.4.7 (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des
Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740**

**7.4.8 (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des
Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement
(BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR),
Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01803**

7.4.9 Neue Wohnungsbörse der Landeshauptstadt München

7.4.10 Bericht von AKIM zur zweiten Jahreshälfte 2020

**7.4.11 SVN München e. V.
Übernahme der Freiflächen der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee 17 in
Vereinsträgerschaft
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00985**

Herr Damaschke berichtet zum Sachstand. Die Beschlussfassung im Stadtrat von Anfang Dezember hat ergeben, dass die BSA weiterhin von der LHM betrieben wird. Die vom RBS vorgeschlagene Erbpachtvertragslösung wäre mittelfristig keine finanziell tragbare Lösung für den SVN gewesen – zu viele Verpflichtungen, zu geringe Regelförderung, keine ausreichenden Entwicklungsmöglichkeiten auf der Anlage.

7.4.12 Information des Referats für Bildung und Sport zur Nutzung der Betriebssportanlage der SWM an der Lauensteinstr. 9 für den Schulsport im Schuljahr 2021/2022

Der BA 16 soll darüber informiert werden, wo die bisherigen Nutzer – Schulen und Stadtwerke-Verein - der Sportanlage ihren Sport ausüben können.

7.4.13 Information zur Auswahl der REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2021

Unser Vorschlag Siedlung Hochackerstr. Ist ausgewählt worden. Wir sind sehr zufrieden.

7.4.14 Appell des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München an die städtischen Bezirksausschüsse

8. Termine – Ankündigungen - Sonstiges

Es wird über den **tablet-Einsatz** an den Schulen bzw. für den Unterricht gesprochen. Die Bedarfsdeckung insb. bei den ärmeren Familien funktioniert nicht gut. Es sollte verstärkt auf die Eltern zugegangen werden, da es Kommunikationsschwierigkeiten gibt. Die Kinderbeauftragte ist hier aktiv.

Für das Protokoll

Gez.
Kurt Damaschke
Schriftführer

Anlage 5

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBZIRKES DER
LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



Informelle Arbeitsgruppe im BA 16 zu Themen aus den Bereichen Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung (BSS)

(vom BA 16 eingesetzte Arbeits- und Diskussionsgruppe ohne Beschlussfassung zur Erörterung
von stadtbezirksbezogenen Themen aus dem Bereich Bauvorhaben, Stadtplanung und
Stadtteilentwicklung)

Bericht

über die Videokonferenz am 25.01.2021, 19.00 Uhr

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung und Vorstellung eventuell anwesender Gäste

Anwesend ist

*Frau N.N., Ressortleiterin Bau, GEWOFAG Holding GmbH
zum Projekt Führichstraße / Ayinger Straße*

1.2 Eventuelle Ergänzungen der TO

Der TOP 4.5.1.1 wird wegen der Teilnahme der Vertreterin der GEWOFAG vorgezogen

*TOP 4.5.2.1 – Lagerzelt Straßenbahnhauptwerkstätte an der Ständlerstraße – wird
zusätzlich aufgenommen*

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

- ENTFÄLLT -

3. Anträge

3.5.3 Fritz-Schäffer-Straße 9

Bedenken und Vorschlag einer Auflage sowie einer Bürgerumfrage
Revitalisierung eines bestehenden Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung von Büro in Fitness, Gastronomie, Hotel, Beherbergungsstätte, Boarding und Kita, Schaffung zentraler Gebäudeerschließung und flexibler Büro-Nutzungseinheiten, Schaffung neuer außenliegender Fluchttreppenhäuser und Aufzüge
Bürgeranliegen vom 30.10.2020 und 27.10.2020
(vertagt in der Sitzung am 03.12.2020)

Auf eine Diskussion des Themas wird verzichtet.

Die Arbeitsgruppe geht davon aus, dass die Bürgeranliegen vom 30.10.2020 und 27.10.2020 durch den Bezirksausschuss an das Planungsreferat weitergeleitet werden.

3.5.10 Kulturzentrum Neuperlach

Prüfung, ob im Rahmen der neuen Bauarbeiten an der Thomas-Dehler-Straße Räume für ein Kulturzentrum gemietet werden können
Bürgeranliegen vom 19.11.2020
Wiedervorlage zur Behandlung im Rahmen der weiteren Behandlung des Bauprojekts Fritz-Schäffer-Str. 9

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemielage ist eine gemeinsame Besichtigung mit einem Vertreter des neuen Eigentümers derzeit noch nicht möglich gewesen.

Sobald die Pandemielage es gestattet wird ein Termin durch den BA-Vorsitzenden mit dem neuen Eigentümer zur Besichtigung vereinbart werden.

4.5.1 Anhörungen und Stellungnahmen

Alle Bauanträge digital auf Alfresco vorhanden

4.5.1.1 Ayingerstr.6,8,10,12,14,16,18 + Zornedingerstr.1,3,5,7; Fl.Nr. 18396 29/28/5/25/22/27 Ersatzneubau Ayinger Straße – Projekt GEWOFAG

Das Projekt wird durch die anwesende Vertreterin der GEWOFAG Holding GmbH vorgestellt.

Die Fragen der Mitglieder der informellen Arbeitsgruppe werden erörtert und beantwortet.

Im Rahmen der Diskussion des vorgestellten Bauvorhabens wird einhellig die Auffassung vertreten, dass der östlich situierte Baukörper als massiger, klotzartiger Fremdkörper im gesamten Gebiet wirke und deshalb zwingend ein Alternativentwurf notwendig sei.

Hinsichtlich des westlich situierten Baukörpers war mehrheitlich eine Akzeptanz festzustellen.

Die Fassadengestaltung wird im Rahmen der Diskussion als zu eintönig bewertet. Es wird erwartet, dass diese noch deutlich aufgelockerter gestaltet und auch aufgewertet werden kann.

Befürchtet wird zudem eine Art „Schluchtenbildung“ zwischen den Baukörpern vor allem im Bereich der Ayinger Straße. Die Kantenlänge der einzelnen Wohnblöcke sei sehr groß und die Baukörper erscheinen deshalb auch sehr wuchtig.

Was die Tiefgaragenplanung betrifft wird die Hoffnung geäußert, dass durch die Neuschaffung ausreichender Tiefgaragenplätze eine Entzerrung des angespannten Parkdrucks in dem Gebiet erfolgen könne. Weshalb allerdings eine Anordnung der oberirdischen Parkflächen auf der Ostseite zwingend notwendig ist, ist zumindest einigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe nicht einleuchtend. Der Bereich könnte auch dazu genutzt werden, um im östlichen Bereich die Baukörper zu entzerren.

Besondere Sorge besteht bei den Mitgliedern der informellen Arbeitsgruppe im Hinblick auf die sich ändernde Wohnungsstruktur.

In Anbetracht der nahezu gleichbleibenden Anzahl der Wohneinheiten bei deutlicher Mehrung der GFZ wird sich wohl die Struktur des gesamten Viertels, weg von kleineren 1- und 2-Zimmerwohnungen mit älteren Bewohnern, hin zu größeren 4-3 Zimmer-Wohnungen ändern.

Dies wird gleichzeitig auch bedeuten, dass in erheblichem Umfang Familien mit (teils auch schulpflichtigen) Kindern zuziehen werden.

In Anbetracht der mittlerweile bereits sehr stark belasteten Führichschule erscheint die ausreichende Schulversorgung als gefährdet.

Es wird deshalb dringend angeregt, mit dem RBS die Situation zu erörtern, insbesondere deshalb, weil nicht sicher ist, ob das Neubauvorhaben überhaupt bei der RBS im Rahmen der Planung der Schulversorgung bei den Neumeldungen festgestellt und beachtet wird.

4.5.1.2

Adam-Berg-Straße 148 – Tektur –

Abbruch und Wiederaufbau eines Reihenendhauses

Es handelt sich um die Tektur des Abbruchs und Wiederaufbaus eines Reihenendhauses. Die Baumaßnahme wurde unter Erteilung von Befreiungen von dem geltenden Bebauungsplan bereits genehmigt. Nachdem Unstimmigkeiten bezüglich der Kommunenwand auftraten waren weitere Tekturen erforderlich.

Fragen und weitere Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Tektur ergeben sich nicht. Einwände bestehen ebenfalls nicht.

4.5.1.3

Adam-Riese-Straße 3

Neubau eines Mehrfamilienhauses

Die für Waldperlach bereits als üblich anzusehende Dachgestaltung bei Neubauvorhaben findet sich auch bei diesem Objekt.

Auf Unverständnis stößt die Tatsache, dass die Tiefgarage wieder einmal nicht vollständig unterhalb des Gebäudes situiert wurde. Eine flächige Unterbauung durch eine außerhalb des Gebäudes situierte Tiefgarage vermindert oder beseitigt sogar vollständig die für Großbäume erforderlichen Freiflächen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind der Meinung, dass dies nicht akzeptiert werden könne.

Eine besondere Situation ergibt sich aufgrund der an der Rollenhagenstraße stehenden älteren Reihenhausbebauung, auf die das neue Mehrfamilienhaus fast schon erdrückend wirken werde,

Es bestehen erhebliche Bedenken, ob hier das Gebot der Rücksichtnahme eingehalten ist.

4.5.1.4 Am Hain 17 – Vorbescheid -
Neubau eines Wohnhauses

Die Bebauung der Freifläche wird im Rahmen der Arbeitsgruppe diskutiert. Dabei wird einhellig die Meinung vertreten, dass eine Bebauung der Grünfläche nicht zulässig sei.

Im Bebauungsplan ist der Bereich als öffentliche Grünfläche samt Ballspielfläche festgesetzt. Auch wenn bis zum heutigen Tage eine Gestaltung der Ballspielfläche nicht erfolgt sei, sei deshalb der Bebauungsplan deshalb nicht völlig funktionslos geworden.

Nach wie vor weist der Bebauungsplan den Bereich als Grünfläche, frei von Bebauung, aus. Die LH München möge mit dem Eigentümer wegen der Gestaltung und Pflege der Grünfläche in Kontakt treten und einen Vorschlag unterbreiten.

4.5.1.5 Balanstraße 73 – Tektur -
Neubau eines Büro- und Gewerbegebäudes mit Sondernutzungen und TG

Die Arbeitsgruppe bringt ihre Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass die ursprünglich vorgesehenen gastronomischen Nutzungen im Erdgeschoss bzw. zwischen den Achsen 5-14 des Gebäudes nunmehr zugunsten von 2 Ausstellungs- und Büroflächen entfallen sollen.

Auch die Tatsache, dass ein Café, das ursprünglich in der Achse 2-4 geplant war, einer Ausstellungs- und Bürofläche weichen soll, wird von der Arbeitsgruppe einhellig bedauert.

Die Arbeitsgruppe regt an, hier den BA Vorsitzenden zu bitten, nochmals Kontakt mit dem Planer und dem Eigentümer aufzunehmen. Es sollte dringend darauf hingewirkt werden, dass die gastronomischen Nutzungen, die im Gebäude vorgesehen waren, auch verwirklicht werden. Die gastronomischen Nutzungen tragen zu einer Belebung des Bereichs bei, der zwingend erforderlich wäre. Sie waren auch zumindest mit einer Entscheidungsgrundlage der seinerzeit erteilen Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

4.5.1.6 Frau-Holle-Str. 33
Neubau eines Doppelhauses mit Zwei Einzelgaragen

Das Bauvorhaben wird im Rahmen der informellen Arbeitsgruppe diskutiert.

Es ergeben sich weder weitere Rückfragen noch Einwendungen gegen das BV.

4.5.1.7 Fritz-Schäffer-Straße 9 – Tektur -
Revitalisierung eines Bürogebäudes mit teilweiser Aufstockung und partieller Nutzungsänderung

Zwischenzeitlich wurde für die Tektur ein detaillierter Baumbestandsplan vorgelegt.

Dem ist zu entnehmen, dass eine Vielzahl von Bäumen gefällt werden soll, was eigentlich in Anbetracht der Tatsache, dass in diesem Bauabschnitt im Wesentlichen lediglich eine Ertüchtigung des Gebäudes im Inneren vorgesehen war, nicht so ganz nachvollziehbar ist.

Die Abstandsflächen müssen jedenfalls auch bei den zusätzlichen Anbauten der Eingangsbereiche eingehalten werden.

Im Hinblick auf dem Baumschutz ergeben sich mehrere Rückfragen weshalb hier gefordert wird, nochmals einen Ortstermin zu vereinbaren, damit die tatsächlich notwendigen Eingriffe in den geschützten Baumbestand erläutert und gemeinsam erörtert werden können.

4.5.1.8 Gustav-Heinemann-Ring 125 – Vorbescheid -

Abbruch eines gewerblich genutzten Gebäudes und Neubau eines Wohngebäudes mit gewerblicher Nutzung im EG

Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass der Bauherr in die nächste Arbeitsgruppensitzung eingeladen werden sollte.

Das Bauvorhaben ist nicht uninteressant, bedarf jedoch speziell wegen der erheblichen Befreiungen von dem geltenden Bebauungsplan der Vorstellung in der Arbeitsgruppe, damit eine Meinungsbildung im Bezirksausschuss dann auf gesicherten Informationen erfolgen kann.

4.5.1.9 Ottobrunner Straße 3 – Vorbescheid -

Neubau einer Wohnanlage mit TG

Hier wurden der Bauherr und der Architekt bereits in die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe eingeladen. Diese haben die Teilnahme auch bereits zugesagt.

4.5.1.10 Ottobrunner Straße 102

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 33 Wohneinheiten, zwei Läden und einer Tiefgarage mit 34-Stellplätzen

Es handelt sich um eine Tektur eines bereits genehmigten Bauvorhabens.

Nach den Erläuterungen der Lokalbaukommission wurde der Abstand zwischen dem Gebäude und Straße im Bereich des Sandgrubenwegs nochmals vergrößert. Die Vergrößerung der Abstandsflächen wird einhellig durch die Arbeitsgruppe begrüßt.

4.5.1.11 Puppenweg 21 – Tektur -

Umbau einer DHH mit Garage

Es handelt sich um eine Tektur für ein bereits genehmigtes Bauvorhaben.

Ein Eingriff in den Baumbestand liegt nicht vor.

Die Tektur ist fast komplett inhaltsgleich mit der bisher erteilten Baugenehmigung, jedoch mit der Ausnahme, dass nunmehr nur für das Bestandsgebäude eine Abweichung wegen Nichteinhaltung der Abstandsflächen (ohne bauliche Veränderung) beantragt wird.

Die LBK hat mitgeteilt, dass sie möglichst rasch einen Bescheid erlassen will.

Von Seiten der informellen Arbeitsgruppe besteht kein weiterer Bedarf einer Stellungnahme. Dies sollte über den BA-Vorsitzenden zeitnah der LBK mitgeteilt werden.

4.5.1.12

Rübezahlstraße 74

Neubau von einem MFH mit 4 WE und Parksistem

Das Bauvorhaben wird im Rahmen der informellen Arbeitsgruppe diskutiert.

Einwände ergeben sich nicht.

4.5.1.13

Rübezahlstraße 93

Errichtung eines EFH mit 4 WE und einer TG

Das Bauvorhaben weist die schon fast übliche, weit in die Freiflächen auskragende und diese versiegelnde Tiefgarage auf. Eine flächige Unterbauung durch eine außerhalb des Gebäudes situierte Tiefgarage vermindert oder beseitigt sogar vollständig die für Großbäume erforderlichen Freiflächen.

Diese wird einhellig von der informellen Arbeitsgruppe beanstandet.

Es wird vorgeschlagen, einen Parklift zu realisieren, um der zunehmenden Versiegelung der Flächen bei gleichzeitiger Bewältigung des ebenfalls zunehmenden Parkdrucks wirksam zu begegnen.

4.5.1.14

Sebastian-Bauer-Straße – Fl.Nr. 190/10

Neubau eines EFH mit Carport

Die informelle Arbeitsgruppe erörtert die vorliegenden Pläne. Fragen oder weiterer Klärungsbedarf ergibt sich nicht.

Einwände werden ebenfalls nicht erhoben.

4.5.1.15

Seebauerstraße 31 – Tektur -

Neubau eines MFH mit 5 WE und 3 PKW-Stellplätzen sowie Nutzung einer Doppelgarage

Es handelt sich um eine Tektur eines bereits genehmigten Bauvorhabens.

Die Tektur betrifft die Luftwärmepumpe, deren Anordnung auf dem Grundstück abgeändert erfolgen müsse, da die Lärmbelästigung für die Nachbarschaft zur hoch gewesen sei.

Auch hier gibt es keine weiteren Fragen und keinen Klärungsbedarf. Einwände bestehen nicht.

4.5.1.16

Stollstraße 10 – Vorbescheid -

Neubau eines EFH und eines Doppelhauses mit Garagen

Nach Erörterung der Plansituation ist festzustellen, dass die rückwärtigen Grundstücksbereiche fast im gesamten Geviert bebaut sind.

Auch die hier per Vorbescheid abgefragte Bebauung dürfte deshalb zulässig sein.

Gegen eine Erteilung des Vorbescheides wurden keine Bedenken vorgebracht.

4.5.1.17

Taulerstraße 6 – Tektur -

Neubau eines MFH (3 WE) mit 3 Garagen/Stellplätzen

Die Gestaltung des Daches wird eingehend diskutiert.

Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe sehen das Gebäude wegen der Kubatur und vor allem dem geplanten Flachdach als Fremdkörper im Geviert an.

Überwiegend wird allerdings die Meinung vertreten, dass es sich um eine innovative Gestaltung des Baukörpers handelt, der im vorliegenden Gebiet durchaus eine Bereicherung darstellen könne.

4.5.1.18

Ulrich-von-Hutten-Straße 9

Neubau eines MFH mit TG

Die Tiefgarage ragt auch hier, wie bei vielen anderen Nachverdichtungsvorhaben in Waldperlach auch, weit über die Grundfläche des Gebäudes in die Freiflächen hinein. Zusätzlich finden sich Hobbyräume im Keller.

Einhellig wird gefordert, dass die Tiefgarage unterhalb dem Gebäude angeordnet wird.

4.5.1.19

Unterbiberger Straße 15 – Vorbescheid -

Umbau und Erweiterung zweier Bürobauten im Bestand und Neubau eines Bürogebäudes mit zusammenhängender TG

Mit Unverständnis nimmt die Arbeitsgruppe zur Kenntnis, dass das bereits der Stadtgestaltungskommission als innovatives Wohnungsbauvorhaben vorgestellte Projekt offensichtlich als Wohnungsbauvorhaben gescheitert ist. Der Eigentümer will nunmehr Gewerbe- und Büroflächen verwirklichen.

*Das Vorhaben wird insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Beschlusslage im Hinblick auf die Thematik „**fehlende Zufahrt zum Gewerbegebiet**“ kritisch gesehen.*

Um die Hintergründe dieser Entscheidung aufzuklären wird gebeten, den Bauherrn in die nächste Sitzung der informellen Arbeitsgruppe einzuladen.

4.5.1.20

Unterbiberger Straße 53

Wiederinbetriebnahme einer Halle mit Büroanbau als produktions- und Teststandort für Brennstofftechnologie

Die informelle Arbeitsgruppe bedauert sehr, dass die Anregungen des Bezirksausschusses im Hinblick auf eine Prüfung und Darstellung der verkehrlichen Belastung, die durch das neue, innovative Gewerbeprojekt entstehen wird, bisher seitens der Verwaltung überhaupt nicht aufgegriffen wurde.

*Das Vorhaben wird insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Beschlusslage im Hinblick auf die Thematik „**fehlende Zufahrt zum Gewerbegebiet**“ kritisch gesehen.*

Die LBK sollte den Gesichtspunkt der verkehrlichen Mehrbelastung nochmals abklären und den Bezirksausschuss informieren.

4.5.1.21

Unterbiberger Straße 68

Neubau einer Wohnanlage mit TG

Das Bauvorhaben wurde zwischenzeitlich, auch nach erheblicher Kritik durch den BA 16, in mehreren Schritten deutlich redimensioniert.

Das geplante Gebäude greift allerdings nach wie vor in einen sehr sensiblen

Landschaftsteil mit erheblichem Anteil an geschütztem Baumbestand ein, wobei die nunmehr redimensionierten Gebäude mehr Rücksicht auf die vorhandenen Bäume nehmen. Die denkmalgeschützte Einfriedung soll erhalten bleiben.

Auch wenn die nunmehr geplanten Gebäude wohl als baurechtlich zulässig erachtet werden müssen, so fällt auf, dass auch hier wieder die Tiefgarage den Bereich zwischen den beiden Gebäuden vollständig versiegelt.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe wird intensiv diskutiert, ob dies in Anbetracht der Tatsache, dass die versiegelten Flächen oberhalb der Tiefgarage ausschließlich im Sondereigentum der Wohnungseigentümer stehen hier ausnahmsweise akzeptiert werden könnte.

Die Diskussion lässt erkennen, dass die Meinung, nach der die Tiefgarage außerhalb der Gebäudebereiche auch im vorliegenden Falle nicht akzeptiert werden sollte, ein leichtes Übergewicht verzeichnen kann.

4.5.2.1 Errichtung eines Lagerzelts auf dem Gelände der Straßenbahnhauptwerkstätte an der Ständlerstraße

Von der Regierung von Oberbayern wurde für das Vorhaben das Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

Die Landeshauptstadt München hat um eine Stellungnahme gebeten.

***Die Stellungnahme ist bis 9. Februar 2021 abzugeben.
Insoweit wird die Geschäftsstelle ersucht, eine Fristverlängerung bis nach der nächsten Sondersitzung zu beantragen.***

Beantragt wird die Aufstellung eines Lagerzeltes auf einer asphaltierten Fläche im nordöstlichen Geländebereich, in der Nähe der alten Automatenwerkstatt.

Gelagert werden sollen dort Ersatzteilmaterialien für die Straßenbahnen.

Bei dem Zelt selbst erfolgt keine Warenanlieferung. Die Teile sollen vielmehr mit Staplern dorthin transportiert werden. Der Einlagerungsvorgang soll nur wenige Minuten dauern.

Die Nutzung des Zeltes ist bis Ende 2027 vorgesehen.

Im Hinblick auf die vorliegenden schalltechnischen Untersuchungen ergibt sich, dass die Immissionsrichtwerte der TA-Lärm bei einer starken Beschränkung der Einlagertätigkeit eingehalten werden könnten.

Voraussetzung sei allerdings, dass E-Stapler eingesetzt würden, die täglichen Laufzeiten nicht über 1 Stunde lägen und die Güter mit Handhubwagen in die Endposition gebracht würden.

Aus den Plänen ergibt sich, dass die Lagerfläche im Schallbereich von sensibler Wohnbebauung liegt. Beschwerden der Nachbarn sind zu erwarten, zumal abzusehen ist, dass die erheblichen Beschränkungen beim Betrieb über die gesamte Dauer nur schwer einzuhalten und zu kontrollieren sein werden.

Auch im Hinblick auf die Belieferung wird ein zusätzlicher LKW-Verkehr auf dem Gelände durchaus belastend sein.

Der Standort ist also nicht glücklich gewählt.

Die Arbeitsgruppe ist einhellig der Auffassung, dass auf der großen Fläche der Straßenbahnhauptwerkstätte sich bei gutem Willen auch ein anderer Standort für dieses Zelt durchaus finden lassen sollte.

Die vorgeschlagene Stelle ist jedenfalls nicht optimal.

Es sollte deshalb auf die Realisierung des Lagerzeltes an dieser Stelle verzichtet

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1 Nächste UA-Sitzung am

**22.2.2021 – 19.00 Uhr – Pfarrsaal St. Stephan sofern die Pandemielage dies erlaubt
ansonsten informelle Arbeitsgruppe als Videomeeting**

8.2 Jour-Fixe mit LBK Teamleitung .

Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine.

als Webex-Meeting – Termin wird noch bekanntgegeben

Wolfgang F. Thalmeir
Vorsitzender des Unterausschusses
Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung im BA 16

Anlage 6

**Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks
der Landeshauptstadt München
Ramersdorf - Perlach**



Informelle Arbeitsgruppe zum Austausch Stadtparkasse München – Bezirksausschuss 16 und zur Besprechung wichtiger Themen aus den Bereichen Kommunales, öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

Besprechungsleitung:

Teil I: Thomas Kauer

Teil II: Josef Kress-del Bondio

Berichterstellung:

Alexander Hameder

EMail: alexander.hameder@gmx.de

Bericht

zur Besprechung im Rahmen einer Videokonferenz am 3.2.2021, 19 Uhr

Besprechungspunkte

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung und Vorstellung der teilnehmenden Vertreter der Stadtparkasse München

1.2 Austausch mit den Vertretern der Stadtparkasse München insbesondere zu den Themen

- Filialnetz der Stadtparkasse im 16. Stadtbezirk: aktueller Stand und künftige Planung
- Servicezeiten der Filialen bzw. Überlastung einzelner Filialen (z. B. Neuperlach Zentrum (PEP))
- Automatenverfügbarkeit im Stadtbezirk (sowohl geografisch als auch technisch), speziell auch die Situation in Neuperlach Süd
- integrierte Lösungen für Geldautomaten (z. B. in Hauswänden oder auch an U-Bahnstationen)
- stand-alone-Geräte auf öffentlichem Grund

Die Fragen der teilnehmenden Mitglieder des BA, der Pressevertreterin und einer Bürgerin werden seitens der Stadtparkasse beantwortet. Zudem wird der Plan für das zu entstehende Service-Terminal in der Maximilian-Kolbe-Allee vorgestellt. Die Vertreter der Stadtparkasse verdeutlichen, dass der SSKM der Kontakt zu und der Service gegenüber den Kundinnen und Kunden sehr wichtig ist. Schließungen von Filialen erfolgen nicht leichtfertig, sondern ausschließlich nach Bewertung der Nutzung durch die Kundinnen und Kunden.

2. Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

3.6.5 Ostpark: Konsequentes Vorgehen gegen Vandalismus und Reduzierung des Mülls Bürgeranliegen vom 12.12.2020

Zielführend erscheint den Teilnehmenden die Weiterleitung an AKIM und an das Baureferat - Gartenbau. Zudem könnten bei einer gemeinsame Begehung der Mitglieder des UA KPS zusammen mit AKIM, dem Baureferat – Gartenbau, der Beschwerdeführerin und sonstigen Interessierten im Frühjahr/Sommer Probleme analysiert und Lösungsvorschläge diskutiert werden.

3.6.6 Livestreams der BA-Plenums-Sitzungen in Ramersdorf-Perlach einrichten Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 15.05.2020 (vertagt in der Sitzung am 25.06.2020 bis die Antwort zum Livestream Antrag des BA 15 eingeht - siehe hierzu TOP 7.6.2.8)

Aus Sicht der Besprechungsteilnehmer wäre anstelle einer Auflistung der Probleme bei der Nutzung von Livestreams für BA-Sitzungen eine Darstellung wünschenswert, wie Livestreams zur Information der Bürger genutzt werden können. Zielführend erscheint hierzu die Erstellung eines Konzepts durch die Verwaltung, das sich neben der Information auch mit Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger befasst und in den Stadtvierteln umsetzbar ist. Beispiel- und impulsgebend könnte möglicherweise die coronabedingt in Form von Videokonferenzen durchgeführte Veranstaltungsreihe „Nach dem Wettbewerb: Wie geht es weiter mit dem Münchner Nordosten?“ zu den Ergebnissen des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs sein. Bei der Konzeptentwicklung sollte auch darauf geachtet werden, dass die Stadtteilbudgets nicht zur Finanzierung von Livestreams oder anderen Onlinebeteiligungsformen missbraucht werden

4. Anhörungen

4.6.4.1 Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen) Heinrich-Wieland-Str., Fl.Nr.: 1750/15, Gemarkung: Perlach; 1 Litfaßsäule

Frist zur Stellungnahme bis zum 12.01.2021

Dazu auch:

Ablehnung der Litfaßsäule Ständlerstr./Heinrich-Wieland-Str.

Antrag der AfD im BA 16 vom 26.12.2020

Eine Litfaßsäule an einer derart exponierten Stelle kann nach Ansicht der Besprechungsteilnehmer durch Ablenkung zu gefährlichen Situationen für Verkehrsteilnehmer führen. Anstelle einer Litfaßsäule sollte über eine Aufwertung des Areals der ehemaligen Tram-bahntrasse nachgedacht werden, z. B. die Aufstellung einer alten Trambahn und deren Nutzungsmöglichkeit für bürgerschaftliche Aktivitäten.

5. Berichte

./.

6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

- 6.6.1 Notfallmechanismen für die Arbeit der Bezirksausschüsse in Pandemiezeiten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00983

Die Ausführungen im Schreiben der LH München zur Einrichtung von Sonderausschüssen und virtuellen Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse werden erörtert. Nicht nur wünschenswert, sondern für die Arbeit der Bezirksausschüsse auch unabdingbar, wird ein strategisches Konzept der LH München erachtet, wie die BA-Arbeit inkl. der UA-Arbeit vollumfänglich auch in Pandemiezeiten – ohne Gefährdung der Teilnehmenden – sichergestellt werden kann (z. B. Sitzungen in virtueller Form, elektronische Abstimmungstools).

- 6.6.2 Neuperlach Süd ist kein Containerlager!
Zwischennachricht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07521

Wegen der derzeit immer noch bestehenden Nutzung als Containerlagerplatz und der angekündigten versuchsweisen Einrichtung einer Grüngutsammelstelle erscheint eine Wiedervorlage in 3 Monaten angezeigt.

- 6.6.3 Bitte um Versetzung von Müllcontainern und Unterstützung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Curd-Jürgens-Str.
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01099

Wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

- 6.6.4 Auswirkungen der Haushaltskonsolidierung auf den 16. Stadtbezirk darstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00746

Bis zur nächsten Sitzung des UA KPS soll nach Möglichkeit von den UA-Mitgliedern geprüft werden, ob für die im Antrag vom 25.8.2020 dargestellten Maßnahmen im MIP Finanzmittel aufgeführt sind.

7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des KVR

- 7.6.1.1 „Balan Restaurant“, Schank- und Speisewirtschaft, Balanstr. 64

7.6.2 Weitere Unterrichtungen

- 7.6.2.1 Sitzungsbetrieb während der aktuellen Corona-Lage: Information zu den geltenden Vorgaben

Hierzu: Schreiben des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration zu Sitzungen der Stadt- und Gemeinderäte, Kreistage, Bezirkstage und ihrer Ausschüsse vom 10.12.2020, Schreiben zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb vom 06.11.2020, Schreiben zur Abrechnung von virtuellen Sitzungen und Besprechungen vom 16.07.2020 und aktuelle Rückfragen der BA-Vorsitzenden

- 7.6.2.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb
hier: Unterausschusssitzungen für Januar 2021
- 7.6.2.3 Unterausschüsse auch virtuell tagen lassen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01357 des BA 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
- 7.6.2.4 Angebot einer Firma zur kostenlosen Durchführung von Corona-Schnelltests für Bezirks-
ausschussmitglieder
- 7.6.2.5 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb
hier: Schreiben des bayerischen Gesundheitsministerium vom 10.12.2020 "Neue Anforde-
rungen an Mund-Nasenbedeckung"
- 7.6.2.6 Information des Kreisverwaltungsreferats zu einer Nachfrage eines Bürgers nach einer
Polizeikontrolle
- 7.6.2.7 Allgemeinverfügung der Landeshauptstadt München vom 23.11.2020 über das Verbot des
Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 mit ausschließlicher
Knallwirkung innerhalb des Mittleren Ringes (Umweltzone)
- 7.6.2.8 Einrichten von Livestreams bei den Plenumssitzungen des BA 15 zum Schutz der Gesund-
heit sowie zum Ermöglichen der Teilhabe und der Transparenz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00021
- 7.6.2.9 Information des Baureferats zur Zuständigkeit für die Entfernung von Laub auf dem Geh-
weg nördlich des Bürogebäudes an der Albert-Schweitzer-Straße
- 7.6.2.10 Information des Sozialreferats zu einer Beschwerde über Lärm durch die Nutzung eines
Spielplatzes in der Rosenheimer Straße (Nähe Kustermannpark) durch die Kinder eines
Kindergartens

7.6.1.1 und 7.6.2.1 bis 7.6.2.10 werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Termine und Verschiedenes

8.1 Termine

Nächste Besprechung am Mittwoch, 10. März 2021, voraussichtlich 19:00 Uhr

8.2 Verschiedenes

8.2.1 Schaukästen BA 16

Diskussion Gestaltungsvorschläge

Ein Mitglied des BA bietet an, bei schönen Wetter Fotos in Waldperlach zu machen und zur Verfügung zu stellen, da zum Zeitpunkt der Sitzung kein Motiv für Waldperlach zur Verfügung stand. Für Perlach soll St. Michael beibehalten werden. Für Ramersdorf und Neuperlach wird ebenfalls noch nach möglichen anderen Motiven gesucht. Vorschläge bzgl. Änderungen/Ergänzungen des Inhalts/Textes sollen im Umlaufverfahren per E-Mail übermittelt werden.